

Gasteiner Rundschau

„Lumen Christi“ – „Christus das Licht“

*Allen Inserenten und Lesern
 wünschen wir ein frohes Osterfest*

Jesus ist am Kreuz gestorben. Sein Leben und Wirken scheint umsonst gewesen zu sein. Mit dieser Dunkelheit beginnt die Osternacht. Dann wird am Osterfeuer die Osterkerze entzündet und der Priester oder Diakon trägt dieses kleine Licht in die dunkle Kirche. Es ist nur ein kleiner Schein, kaum wahrnehmbar, trotzdem beginnt etwas Neues. Der Priester/Diakon singt: „Lumen Christi“ - „Christus das Licht“ Etwas Unmögliches ist passiert, Jesus Christus ist auferstanden, die Dunkelheit wird durchbrochen. Der Priester/Diakon muss langsam gehen, vorsichtig, Schritt für Schritt, damit er nicht stolpert, denn trotz des kleinen Lichtes ist noch nicht viel zu sehen. Doch nach einem Stück des Weges wird begonnen, dieses Licht zu teilen. Es wird weitergegeben, an alle, die in der Kirche versammelt sind. Jede Kerze für sich bringt schon ein kleines Licht, ein bisschen Wärme und Hoffnung und es wird mit jeder entzündeten Kerze heller im Dunkeln. Die Dunkelheit verschwindet nicht, aber man kann seine Umgebung wieder gut wahrnehmen, kann sich orientieren und seine Nachbarn erkennen.

Sokannesoft auch in unserem Leben sein. Dunkelheit breitet sich aus, wenn Schicksalsschläge, schwere Diagnosen, Scheidung, Streit und vieles mehr über jemanden



Bild: Gasteiner Rundschau

Wegkreuz in Unterberg, Dorfgastein

hereinbrechen. „Ich weiß nicht mehr weiter“, „ich kann nicht mehr“, da sehen Menschen den Weg nicht mehr, der vor ihnen liegt. Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit breiten sich aus. Da kommt sehr oft die Frage: „Wo ist Gott? Wie soll ich da noch an „Christus das Licht“ glauben?“

Genau so dunkel waren

die letzten Tage und Stunden von Jesus. Manche Menschen glauben, dass der Gott, der Jesus hat sterben lassen, ein grausamer Gott ist. Vielleicht ist uns gerade dieser Moment viel näher, als wir glauben. Doch Jesus zeigt uns Gott so, wie er ist. Einen Gott der heilt, der mit uns spricht, der wie wir Angst hat, der alle Tiefen und

Dunkelheiten kennt. Vor allem aber hat er uns einen Gott erkennen lassen, der mit uns leidet, der in unseren Schmerz hineingeht, der immer da bleibt, der nicht aufgibt und nicht alleine lässt bis zum Ende, bis zum Tod.

Drei Evangelien berichten davon, dass in dem Moment, in dem Jesus am Kreuz stirbt, der Vorhang im Tempel entzwei reißt. Es schaut so aus, als ob alles, was war, gescheitert ist. Der Himmel ist dunkel, die Jünger haben Angst und laufen davon, sperren sich ein. Alles, was Jesus verkündet hat, was er mit seinem Leben zeigen wollte, scheint gescheitert zu sein. Die Sinnlosigkeit seiner Mission ist spürbar. Aber Jesu Tod reißt den Vorhang nicht nur entzwei, sondern auf! Der Blick auf das Allerheiligste wird frei. Dieser Riss eröffnet neue Blickwinkel, neue Aussichten und neue Einsichten. Vorher Unsichtbares wird sichtbar, Dunkelheit wird hell.

In der Auferstehung durchbricht Jesus die Dunkelheit. Das Grab ist leer. „Was sucht ihr den Lebenden, bei den Toten?“, fragen die Engel die Frauen. Wenn wir Jesus, dem Auferstandenen begegnen wollen, werden wir ihm dort begegnen, wo das Leben ist. Unser Blick wird nach vorne gerichtet, dorthin, wo der Vorhang zerrissen ist, dorthin, wo etwas ganz Neues beginnt. Das von Jesus am Kreuz gesprochene Wort: „Es ist vollbracht“ wird wahr. Wir erinnern uns an die Worte, die Jesus uns geschenkt hat. Er verkündet den Traurigen die frohe Botschaft, bringt den Enttäuschten



Hoffnung, lässt die Zweifler begreifen und die Herzen brennen. Sichtbar, hörbar und begreifbar ist er unter den Menschen, mitten unter uns!

Jetzt, als der Auferstandene, kann Jesus in uns und durch uns überall dort sein, wo zwei oder drei in seinem Namen beisammen sind. Er kann dort sein, wo jemand krank ist, leidet, verzweifelt ist, wo Streit ist und Hass, jetzt kann er bei und in jedem Menschen sein. Er hat uns die Sakramente geschenkt, damit wir Kraft bekommen und gestärkt werden. Aus dieser Kraft heraus kann jeder von uns für einen anderen Menschen Auferstehung sein - durch Worte oder Taten. Jeder kann das kleine Licht der Osterkerze für einen anderen Menschen sein, kann einen Schimmer Hoffnung und Wärme weitergeben. Und jeder kann durch einen anderen Menschen Auferstehung erfahren, aufgerichtet werden, froh werden, aufatmen, die Hand wieder vor Augen sehen, weil er merkt, dass jemand da ist, der beim „Auf-erstehen“ hilft. Das ist die Auferstehung, die jeden Tag neu für uns Menschen erlebbar, spürbar, begreifbar wird. Jesus lässt uns unseren Lebensweg nicht alleine gehen.

So wünsche ich euch allen ein gesegnetes Osterfest. Vielleicht spüren wir dann in der dunklen Kirche, dass durch das kleine Licht der Osterkerze etwas Neues aufbricht.

„Christus ist erstanden!“

Er ist wahrhaft auferstanden!“

Pfarrer Richard Weyringer

Wir suchen ab Mitte Mai für unser Team:

Rezeptionist/in

mit Praxis für 30-35 Stunden

Jahresstelle möglich

Koch/Köchin

mit Praxis für längerfristige Zusammenarbeit für 40-48 Stunden

Aufgaben: Hausgäste und À-la-carte, Menüplanung und Einkauf

- *Verpflegung frei*
- *Unterkunft nach Vereinbarung*
- *Gute Bezahlung*

Bewerbung an:

Herrn Winkler, Telefon 06432/6248

info@hotel-winkler.com



WINKLER

KUR- & SPORTHOTEL

Pfarrgasse 4

5630 Bad Hofgastein

APPARTEMENT

Wasserfallgasse 17

5630 Bad Hofgastein

Telefon 06432/6248

Fax 06432/7410

www.hotel-winkler.com

info@hotel-winkler.com



Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Sehr geehrte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner!

Mit dem Beginn des Frühjahrs startet wieder die Bausaison in unserer Gemeinde. Diesbezüglich möchte ich mitteilen, dass die Kanalverlegung für das neue Feuerwehrhaus begonnen wurde und die Tiefbauarbeiten (Bodenverbesserungsmaßnahmen, Aufschüttung der Grundfläche) bereits seit Mitte März im Gange sind. Der offizielle Spatenstich für die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses ist für Mai 2015 vorgesehen.

Im Mai 2015 wird der Baubeginn des Projektes „Einfahrt Mitte“ stattfinden, wobei im heurigen Jahr der Abschnitt von der Skiüberführung bis zum neuen Kreisverkehr (derzeitiger Busbahnhof) vorgesehen ist. Als erste Maßnahmen sind die Straßenverlegungen im Bereich der Skiüberführung sowie beim bestehenden Busbahnhof geplant. Parallel zum Abtrag und der Neuerrichtung der Skiüberführung werden die vorgesehenen Leitungsverlegungen sowie Tiefbaumaßnahmen durchgeführt. Der zweite Bauabschnitt vom neuen Kreisverkehr bis zur Haitzingallee wird 2016 fertig gestellt. Mit der neuen Aufschließungsstraße zum Restaurant Berglift und zur Haitzingallee werden zwei barrierefreie Fußgängerunterführungen errichtet. Die Kreuzungssituation im Bereich Haltestellenweg wird entschärft und die Steigungssituation verbessert. Die Bauarbeiten sollen jeweils bis zum Beginn der Wintersaisonen abgeschlossen werden. Ich ersuche höflich um Verständnis für die zu erwartende Lärmbelästigung aufgrund der Baumaßnahmen.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder notwendige Straßen- und Kanalsanierungen durchführen.

Über die Projekte „Erweiterung Kläranlage“ und „Sanierung Brandebenquellen“ wird in der nächsten Ausgabe der Gasteiner Rundschau ausführlich berichtet.

Nach 3-jähriger Vorbereitungszeit ist es uns nun endlich gelungen, das Wohnobjekt „Pfarrgasse 7“ zu realisieren. Dabei entstehen leistbare Wohnungen für Einheimische. Konkret bedeutet dies, dass insgesamt 12 Mietwohnungen sowie 8 Wohneinheiten für betreubares Wohnen geschaffen werden. Dieses für die Gemeinde bedeutsame Bauvorhaben soll im Juni 2016 bezugsfertig sein. Die Rohbauherstellung ist bis Spätherbst 2015 geplant.

Im Bereich der Wohnbauförderung sind einige gesetzliche Änderungen vorgesehen. Insbesondere nachstehende Eckpunkte sollen dabei betroffen sein:

- * Umstellung von Darlehensmodell auf nicht rückzahlbare Zuschüsse bei gleichzeitiger Valorisierung der zur Verfügung stehenden Mittel

- * Erleichterter Zugang zur Wohnbauförderung (Einkommengrenzen, Zumutbarkeitstabelle), Ausweitung der erweiterten Wohnbeihilfe

- * Abflachung der Mietpreissteigerung bei Neubauten, Entgeltminderung bei bestehenden Mietobjekten

- * Bereitstellung von Mitteln zur Mobilisierung von Wohnbaulandflächen

- * Öffnung des geförderten Mietwohnbaus für gewerbliche Bauträger und Privatpersonen

- * Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung mit Nachlass

Detaillierte Informationen dazu können Sie der Internetseite <http://www.salzburger-wohnbaufoerderung.at/> entnehmen.

Klimawandel und Klimaschutz, Ressourcenschonung, risikoarme und sichere Energieversorgung – Schlagworte, die wir nahezu tagtäglich in den Medien lesen können und die uns vor Augen führen, wie wichtig das Thema Energie für unsere Gesellschaft, für unsere Wirtschaft und damit für unsere Gemeinden geworden ist. Die effizientere Nutzung der Energie und die weitgehende Verwendung erneuerbarer Energieträger bilden die zentralen Säulen einer erfolgreichen Energiewende; zudem können so auch Kosten gesenkt und Budgets entlastet werden.



Bürgermeister Fritz Zetting

Damit diese Ziele erreicht werden können, wurde das „e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden“ ins Leben gerufen. e5 ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Mit diesem Programm erhalten die teilnehmenden Gemeinden die Hilfsmittel und die Unterstützung, die sie benötigen, um ihre bisherige Energiepolitik überprüfen zu können. Daraus lassen sich Zukunftsstrategien ableiten und konkrete Aktivitäten planen.

Zahlreiche Gemeinden nehmen bereits am e5-Programm teil und setzen innovative Maßnahmen für eine verbesserte Energienutzung um.

Seit Juni 2014 nimmt auch die Marktgemeinde Bad Hofgastein an diesem Programm teil.

Es freut mich, dass für unsere Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren eine Förderung in Höhe von € 20,- für die Sommersaisonkarte der Alpentherme von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Die Karte ist von 27. Juni bis 6. September 2015 gültig, wobei der Rückerstattungsbetrag - unter Vorlage eines Ausweises sowie der Rechnung - in der Finanzabteilung (Zimmer 10) des Gemeindeamtes abzuholen ist.

Seit 1. September 2014 hat das Gasteinertal erfreulicherweise wieder eine evangelische Pfarrerin. Frau Dipl. Theol. Maria Elena Biro stammt aus Siebenbürgen und ich wünsche ihr für ihr Wirken alles Gute.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe kann noch nicht über das Ergebnis der Wintersaison 2014/15 berichtet werden, jedoch wird sich der Aufenthalt irischer Gäste auf die Statistik positiv auswirken.

Topflight, seit vielen Jahren erfolgreichster Skireisen-Veranstalter Irlands und Today FM, größter privater Radiosender der grünen Insel, bescherten Bad Hofgastein von 24. bis 31. Jänner 2015 600 Gäste für eine ganze Woche und damit samt Begleitern rund 5000 zusätzliche Nächtigungen. Mittlerweile kann von einem freundschaftlichen Verhältnis zwischen dem Reiseveranstalter, dem Radiosender und der Wintersportregion gesprochen werden, zählen sie doch bereits zu treuen Gästen des Gasteinertals. In den 15 Jahren, in denen diese Skiurlaube von Topflight und Today FM

organisiert werden, ist Gastein die einzige Destination, in der sie heuer dank langjähriger Beziehungen zwischen der Gasteinertal-Tourismus-GmbH und dem irischen Reiseveranstalter bereits zum 4. Mal Station machten.

Neben täglichen Skikursen in unseren Schischulen wurde natürlich auch die Feierlaune der Iren gestillt. Die neu errichtete GASTEINFESTALM in Bad Hofgastein stand als zentraler Veranstaltungsort für Après Ski und andere Veranstaltungen zur Verfügung. Highlight der Woche war der Auftritt einer der aufstrebenden Rock-Bands Irlands – der Coronas. Die 4-köpfige Band heizte ihren Landsleuten im Kursaal in Bad Hofgastein mächtig ein. Tägliche Live-Sendungen von Today FM direkt aus Bad Hofgastein – moderiert von einem der populärsten Radiosprechern Irlands, Ian Dempsey – sorgten zusätzlich zur enormen Wertschöpfung durch die Gruppe zu einer weiteren Steigerung der Bekanntheit Gasteins in Irland.

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, abschließend wünsche ich Ihnen allen ein Frohes Osterfest und einen schönen Saisonausklang!

Ihr Bürgermeister Fritz Zettinig

Sanfte Mobilität

Bad Hofgastein Im Zuge der „e5“-Evaluierung hat sich die Marktgemeinde Bad Hofgastein entschieden, der „Sanften Mobilität“ in Gastein eine neue Chance zu geben.

Daher freuen wir uns auf viele kreative Vorschläge zu diesem Thema aus der Bevölkerung.

Vorschläge bitte an: marktgemeinde@bad-hofgastein.at zu Händen des Umweltausschusses.

Vielen Dank dafür. Der Umweltausschuss Bad Hofgastein

Es gefällt uns:

Im Namen Vieler möchte ich Danke sagen für die nette Weihnachtsfeier und für alles Andere, das für die älteren Mitbürger trotz Sparbudget geleistet wird. Bad Hofgastein ist eine der wenigen Gemeinden die so großzügig ist. Danke nochmals an den Hr. Bürgermeister und die Gemeindevertretung die dies ermöglichen.

M.f.g. A.u.H.Plasser



Irishes Winterfest

Neue Evangelische Pfarrerin im Gasteinertal

Frau Vikarin Dipl.-Theologin Maria Elena Biro hat am 1. September 2014 die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gastein übernommen, zu der auch die Gemeinden Goldegg, Schwarzach, St. Veit und Lend gehören. Die Einsegnung erfolgte am 28. September im Rahmen eines sehr feierlichen Begrüßungs- und Segnungsgottesdienstes mit anschließendem Kirchenkaffee



in der Heilskirche in Bad Hofgastein. Frau Biro stammt aus Siebenbürgen und ihr Weg führte sie schließlich in das schöne Salzburger Land. Vikarin Biro: „Gott denkt sich etwas dabei, wo er jeden von uns hinstellt und hinschickt. Nichts ist Zufall und nichts ist vergeblich in unserem Leben, über das Gott so treu Seine Hand hält. Ich komme mit offenen Augen und offenem Herzen zu Ihnen und bitte auch Sie, mich mit offenem Herzen aufzunehmen und zu empfangen. Das ist meine Bitte, mein Wunsch und meine Hoffnung zugleich für meinen Amtsantritt“.

zukunft baut auf holz



Holzbau Egger

holzbaumeister
5632 Dorfgastein



PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-eggerer.at • T. +43 (0) 6433/74 89

Dorfgastein

Hochwasserschutz Gasteiner Ache Dorfgastein

Umsetzung gestartet- weitgehende Akzeptanz in der betroffenen Bevölkerung
Ersatzbrücke schon fertig erstellt!

Bund und Land setzen nach verheerenden Hochwasserkatastrophen in vielen Teilen Österreichs ein großes Schwerpunktprogramm in Bezug auf Hochwasserschutz!

Letztes 100 jähriges Hochwasser beim Tauernbahnbau!

Auch das Gasteinertal ist in den vergangenen Jahrhunderten von zum Teil ganz verheerenden Hochwasserkatastrophen heimgesucht worden. Das letzte Jahrhundertereignis war 1903. Zu dieser Zeit wurde gerade die Tauernbahn gebaut. Das ganze Tal war von dieser Katastrophe betroffen. In der zweiten Septemberwoche trat ein Wettersturz ein, und es schneite durch viele Tage hindurch bis ins Tal herunter. Am



Vizebürgermeister Georg Meisl

Abend des 13. September 1903 folgte ein Gewitter dem anderen, und gegen Abend sandte ein Wolkenbruch ungeheuer Wassermassen auf den frisch gefallenen Schnee. Danach wolkenbruchartiger Regen 30 Stunden lang. Die Ache wuchs auf über 4 Metern an und alle Brücken bis hinaus in die Klamm wurden weggerissen und alles Grundland im ganzen Tal tief überschwemmt. Der Bahnbau erlitt damals große Rückschläge, ganze Abschnitte wurden weggerissen. Und eines muss man feststellen, dass die Bahngeleise auch nach den aktuellsten Planungsgrundlagen überall sicherer situiert sind als das 100 jährige Ereignis. Und das ist eine Meisterleistung der damaligen Bahningenieure gewesen.

Das letzte 30 jährige Ereignis war 1965 und 1966. Die Gasteiner Ache überflutete den ganzen Talbereich zwischen Bertahof und Hofgastein und auch Dorfgastein wurde mit vielen Schäden getroffen.

Gefahrenzonenplan als Basis für das Gesamtprojekt!

Ausgangslage für die aktuelle Planung des Hochwasserschutzes im Gasteinertal und auch insbesondere hier in Dorfgastein ist der neu erarbeitete Gefahrenzonenplan sowohl für das 30 jährige als auch für das 100 jährige Ereignis. Modernste Planungs- und Berechnungsmodelle und Erfahrungen sind hier berücksichtigt.

Die erste Engstelle ist die Bahnhofsbrücke. Das Lichtraumprofil ist viel zu klein und bei Hochwasser kommt es zum Rückstau und Überschwemmungen in großen Bereichen. Dorfgastein ist weiters betroffen von Bauaktivitäten im Bereich Unterdorf/ Bahnhof/Hochreiter und dem Abschnitt Dorfgastein Süd (Salamandersiedlung).

**Wacht auf,
der Frühling ist da.**

- Frühlingsblumen
- Gemüse
- Stauden
- Rosen
- Bäume und Sträucher

Alpengärtnerei
Pflanzen · Steine · Wasser Christian Röck
An der Gasteiner Bundesstraße · BAD HOFGASTEIN · Telefon 06432/8720
Geöffnet: Mo bis Fr von 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa von 8.00–12.00 Uhr

Behördliche Genehmigungen, Grundinanspruchnahme, Akzeptanz

Die Vorarbeiten in den Jahren 2012 und 2013 zur Umsetzung und Verwirklichung des Hochwasserschutzes wird von der Gemeinde unter Bürgermeister Rudi Trauner und Vizebürgermeister Meikl Georg intensiv gestartet und schon 2013 kann die Behördenverhandlung zur wasserrechtlichen Bewilligung abgewickelt werden. Auf ökologische Erfordernisse wird besonders geachtet. Intensive und umfangreiche Verhandlungen mit betroffenen Grundbesitzer, Institutionen und Behörden folgen. Die Gründungsversammlung der Hochwasserschutz-Genossenschaft Gasteiner Ache erfolgt dann am 24. Juli 2014 im Festsaal in Dorfgastein. Ein hohes Maß an Zustimmung konnte hier bereits erzielt werden. Vertreter der Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft und Landesregierung debattierten und erläuterten das Projekt mit den anwesenden Liegenschaftseigentümern und Grundbesitzern.

Eine Genossenschaft ist zu gründen. Was kostet das gesamte Projekt?

Der nun agierende Genossenschaftsvorstand wird noch in der Gründungsversammlung bestellt. Als Obmann wird Ing. Rudolf Egger gewählt, Obmann Stellvertreter Herr Peter Hochreiter sowie die Kassaführer Wolfgang Egger und Richard Köstinger. Weitere Vorstandsmitglieder sind Bürgermeister Rudi Trauner, Vizebgm. Georg Meikl, Christian Hochreiter, Fritz Egger, Andreas Harlander, Dietfried Angerer jr., Walter Panzl jr., Georg Burgschwaiger, und Johann Gollner. Die bestellten Rechnungsprüfer sind Willibald Hochreiter und Jürgen Göttlich. Sogleich mit der Gründung des Genossenschaftskontos wird mit der Einhebung der ersten Rate der Genossenschaftsmitglieder begonnen. Innerhalb kurzer Zeit haben alle Mitglieder eingezahlt und das ist sehr erfreulich, für größere

Liegenschaften ist doch beachtliches zu leisten!

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 2,7 Millionen €, inklusive der neuen Bahnhofsbücke, die aber zur Gänze von der Gemeinde finanziert wird.

Finanzierung, Abwicklung, Verantwortung für das gesamte Projekt:

Die Finanzierung des gesamten Hochwasserprojekts sieht folgendermaßen aus:

80 % von Bund und Land

Rund 10 % von der Gemeinde Dorfgastein

Rund 10 % von den Genossenschaftsmitgliedern (betroffene Grundbesitzer)

Die endgültige Realisierung aller Bauwerke und des Projekts wird vom Land abgewickelt in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde und Genossenschaft. Die Einstufung der einzelnen Liegenschaften wird bewusst extern durchgeführt vom Planungsorgan. Objektivität und Transparenz ist somit in hohem Maße gegeben. Für die Bauabwicklung (Ausschreibung, Vergabe, Kontrollen etc.) zeigt das Land Salzburg verantwortlich.

Zahlung der betroffenen Genossenschaftsmitglieder

Für die Genossenschaftsmitglieder wird eine möglichst moderate Zahlungsformalität angeboten und beschlossen. Man kann wählen zwischen Einmalzahlung, Ratenzahlung (jeweils eine Rate 2014, 2015 und 2016). Auch eine Kreditfinanzierung ist angeboten durch die einzige noch im Dorf vertretene Bank (Raiba). Diese kann zu besonders günstigen Konditionen gewährt werden.

Die komplette Fertigstellung des gesamten Projekts ist mit Ende Juni 2016 fixiert und damit ist dann auch der volle Hochwasserschutz

Regionalmanager/in für Wirtschaftsverein im Gasteiner Tal gesucht

Der Aufgabenbereich

Der neu gegründete Wirtschaftsverein hat die Stärkung des regionalen Wirtschaftsraumes zum Zweck. Zur Koordinierung der Aktivitäten des Vereines wird eine engagierte Persönlichkeit gesucht, welche folgende Kernaufgaben wahrzunehmen hat:

- Aufbau und Betrieb eines aktiven regionalen Netzwerk- und Marketingmanagements
- Umsetzung von Projekten im Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbereich
- Geschäftsführungsaufgaben in der Vereinsführung

Das Anforderungsprofil

Der/die Bewerber/in sollte fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Fachwissen und idealerweise Berufserfahrung im Projektmanagement aufweisen. Grundkenntnisse im Standortmarketing sind von Vorteil. Führungskompetenz wird ebenso vorausgesetzt wie hohe Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes innovatives unternehmerisches Denken, gute EDV-Kenntnisse sowie zeitliche Flexibilität.

Abhängig von der Berufserfahrung wird ein Bruttomonatsgehalt ab 3.500,- EUR geboten. Je nach Berufserfahrung und Qualifikation sind höhere Gehaltseinstufungen sowie erfolgsabhängige Gehaltsbestandteile möglich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellungen sind **bis spätestens 10. April 2015** an nebenstehende Adresse zu senden:

cima.

CIMA Austria
Beratung + Management GmbH
A-4910 Ried, Johannesgasse 8
Tel.: 07752-71117, E-Mail: cima@cima.co.at
Homepage: www.cima.co.at

gegeben. Der Bau hat bereits begonnen! Erste Segmente sind bereits umgesetzt!

Nach erfolgter Ausschreibung durch das Amt der Salzburger Landesregierung (Zehn Firmen haben angeboten) wird der Bestbieter ermittelt. Die Pinzgauer Firma Oberrater Bau hat das Rennen für sich entschieden und wird mit der Umsetzung des Projekts beauftragt. Bauleiter vor Ort ist Peter Hochreiter - selbst ein Unterdörfler.

Das Österreichische Bundesheer - eine Übung die für Dorfgastein toll ist

In sehr günstiger finanzieller Konstellation wird dann von den Salzburger Pionieren des Bundesheers die Hilfsbrücke errichtet und in vorgefertigter Form am 12.02.2015 mittels riesigen Mobilkran hineingehoben. „Das ist wirklich beste Werbung für das Bundesheer“ betonten Bürgermeister Trauner und Obmann Ing. Egger bei der kleinen Gleichfeier für die Rekruten im Festsaal Dorfgastein. Damit kann nun die alte, über 100 Jahre alte Bahnhofsbrücke (Fachwerk) abgebaut und demontiert werden. Diverse Versorgungsleitungen wie Strom, Glasfaser, Beleuchtung und anderes wird im Brückenkörper eingebaut und vorgesehen werden. Die neue Brücke wird nun gebaut und wird schon im Juni fertig sein. „Die alte Brücke war eine arge Engstelle in der Ache, das Lichtraumprofil ist viel zu klein und es gibt bei Hochwasser erheblichen Rückstau und somit Überschwemmungen“ erklärt Obmann Ing. Egger. Durch den Brückenneubau ist diese gravierende Engstelle beseitigt.

Betonmauern, Dämme, Pumpen:

Weitere große Baumaßnahmen sind Betonmauern zwischen 30 und 40 cm Breite im Bereich Beinhausbrücke-Bahnhofsbrücke-Hochreitergründe sowie westseitig der Eisenbahn nahe dem Tennisplatz, sowie südlich der Salamandergründe. Die



Baustellenzufahrten sollen möglichst von der Hauptdurchzugsstraße aus erfolgen.

Der Baubeginn der Betonmauern startete am 23.02.2015 im Bereich Beinhausbrücke-Zimmerei Egger, von der Gemeinde werden vorab die alten Laternen an der Promenade behutsam abgebaut.

Positive Gespräche mit Grundbesitzern in Überflutungsbereichen und Dank an die Freiwillige Feuerwehr von Dorfgastein

Auch größere Dammschüttungen sind erforderlich. Den Grundbesitzern für diese Grundinanspruchnahme wird der Dank für ihre erteilte Zustimmung ausgesprochen. Letztlich werden noch vier Pumpstationen für Wasser aus dem Hinterland sozusagen platziert. Eine Station wird fix ausgeführt, die drei anderen temporär und transportabel. In enger Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Dorfgastein (OFK Kritzer Albin und Matthias Egger) werden die erforderlichen Geräte wie Pumpen und Notstromaggregate ausgewählt. Diese Maschinen stehen der örtlichen Feuerwehr auch für andere Einsätze zur Verfügung. Die Bedienung der Hochwasserpumpen im Einsatzfall wird von der Feuerwehr in Abstimmung mit den Einsatzplänen von Land, Gemeinde und Bezirk erfolgen.

Ing. Rudolf Egger (Obmann)

Investition in die Jugend Raiffeisenbank Gastein



Kinder, Jugend & Sport liegen der Raiffeisenbank Gastein besonders am Herzen.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Gasteiner RAIFFEISEN Kinder- und Schülercups wurden unter allen anwesenden RennfahrerInnen je eine Anna Fenninger bzw. Marcel Hirscher Mütze verlost.

Wir gratulieren allen Kindern & Jugendlichen zu ihren tollen sportlichen Leistungen.

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge, Leserbriefe und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

Budget 2015

Dorfgastein In der Dezembersitzung wurde von der Gemeindevertretung einstimmig das Budget für 2015 beschlossen. Hier die Eckdaten:

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt:		€ 2.796.600,00
Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:		€ 849.600,00
	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	38.500,00	414.200,00
Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr)	2.500,00	39.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport	120.100,00	428.000,00
Kunst, Kultur und Kultus		82.500,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		297.000,00
Gesundheit		159.900,00
Straßen, Wasserbau u. Verkehr	7.300,00	314.200,00
Wirtschaftsförderung	4.200,00	186.400,00
Dienstleistungen (z.B. Müll, Kanal)	637.000,00	750.000,00
Finanzwirtschaft (haupts. Ertragsanteile)	1.986.900,00	124.800,00

Wichtigste Projekte im außerordentlichen Haushalt sind folgende:

Hochwasserschutz	200.000,00
Gemeindestraßen	80.000,00
Kanal - Leitungskataster	50.000,00
Feuerwehrfahrzeug	305.000,00
Sanierung Zechnerbach	25.600,00
Optimierung Bushaltestellen	40.000,00
Rücklage Vereinshaus	50.000,00
Kindergarten (Sanierung)	39.000,00
Gemeindepark	50.000,00

Der Gesamtschuldenstand beträgt ca. 1,9 Mio. Euro, davon für Kanaldarlehen 1,676 Mio. Euro. Die Haftungen belaufen sich auf etwas über 780 Tausend Euro und betreffen hauptsächlich Kanaldarlehen sowie die Biowärme Dorfgastein.

Tennisanlage

Ebenfalls in der Dezembersitzung wurde beschlossen, die Tennisanlage Dorfgastein anzukaufen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Baurechtsvertrag mit dem Grundeigentümer mit einer 20-jährigen Laufzeit abgeschlossen. Im Wesentlichen



wurden die bisherigen Pachtbedingungen mit dem Grundbesitzer nur auf eine neue rechtliche Basis gestellt, sowie die Kostenaufteilung für den Hochwasserschutz geregelt. Der Kaufpreis liegt unter dem bisherigen Pachtzins für die Laufzeit des Baurechtsvertrages. Die Anlage wird (zu den bisherigen Bedingungen) vom Tennisklub Dorfgastein betrieben.

Adventmarkt für Feuerwehr

Dorfgastein (rau). Die Dorfgasteiner Frauenbewegung und der Tourismusstammtisch spendeten als Veranstalter des traditionellen Adventmarktes den Reinerlös aus den vergangenen Jahren heuer der örtlichen Feuerwehr. Gabi Gstrein und Erika Kritzer überreichten den Unterstützungsscheck in der Höhe von 2.000.- Euro gemeinsam mit Tourismusobmann Wolfgang Wagner an den Ortsfeuerwehrkommandanten Albin Kritzer.

Auszeichnung für GR a.D. Hubert Gollner

Dorfgastein Im Rahmen einer Feierstunde in der Residenz in Salzburg wurde Hubert Gollner die Verdienstmedaille für Verdienste um die Gemeinde Dorfgastein verliehen.

Landeshauptmann Wilfried Haslauer betonte in seiner Festansprache die Bedeutung der Gemeinden, als kleinste Einheit in unserer öffentlichen Gesellschaft und damit unmittelbar für Jeden spürbar, und die Wichtigkeit von Leuten die sich für die Öffentlichkeit in den Gemeinden und damit für uns Alle engagieren.

Hubert Gollner hat in den letzten zwanzig Jahren als Gemeindevertreter und Gemeinderat, sowie als Finanzausschussvorsitzender Vieles für Dorfgastein mitgestaltet und mitgetragen.

Wir danken Hubert und gratulieren zur wohlverdienten Auszeichnung.



Salzburger
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

George
Altes
Banking

2:0

KONTO PERSONALISIEREN

Jetzt wechseln: mygeorge.at

George. Das modernste Banking Österreichs.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Bad Hofgastein Peter Schober ist von Beruf Huf- und Wagenschmied, Kraftfahrzeugmechanikermeister und Maschinenbauer und war 60 Jahre selbständig. Über 100 Lehrlinge wurde in seiner Firma, dem heutigen Autohaus Schober, ausgebildet. Waltraud Schober war im Tourismus (elterlichen Betrieb) sowie im eigenen Betrieb tätig. Das Ehepaar Schober hat 8 Kinder, 18 Enkelkinder sowie 5 Urenkel.



Pressebild K. Rauscher

Bad Hofgastein (rau). Zu fünfzig glücklichen Ehejahren konnten kürzlich Bürgermeister Fritz Zetting und Gemeinderat Hans Freiberger dem Jubelpaar Maria und Milan Eres gratulieren. Die gebürtigen Kroaten leben seit 45 Jahren in Bad Hofgastein, wo sie jetzt nach einem arbeitsreichen Leben den Ruhestand genießen. Maria war viele Jahrzehnte als Stubenmädchen und ihr Gatte als Hausmeister in Hotelbetrieben tätig. Das rüstige Jubelpaar freute sich auch über die Glückwünsche ihres Enkelkinds.

100. Geburtstag gefeiert

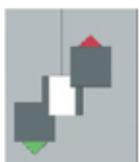
Bad Hofgastein (rau). Bei Frau Herta Hinterseer, die als älteste Bad Hofgasteiner Gemeindebürgerin ihren besonderen 100. Geburtstag feierte, stellten sich Bürgermeister Fritz Zetting und Gemeinderat Hans Freiberger als Gratulanten ein. Die Jubilarin, Gattin des bereits verstorbenen und allseits bekannten Gasteiner Heimatforschers und Chronisten Prof. Sebastian Hinterseer (nach ihm benannt der jährlich verliehene Sebastian-Hinterseer-Kulturpreis der Marktgemeinde und der Sebatsian-Hinterseer-Weg), war jahrzehntelang eine begeisterte Sportlerin und Mitglied des örtlichen Wintersportvereines. Im Kreise ihrer Familie feierte die äußerst rüstige Jubilarin ihren Jubeltag.

Die von Tochter Christa Reith (l.) voll betreute Jubilarin mit Bgm. Fritz Zetting und GR Hans Freiberger.



Elektroinstallationen & Aufzugstechnik

Peter Monuth



Salzburger Straße 25
5630 Bad Hofgastein
Telefon 06432/6387
Email monuth@aon.at

elektronunternehmen ges.m.b.H.



Geöffnet: Mo, Mi, Fr 10.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.
Familie Wallner, Schneebergweg 1
5630 Bad Hofgastein – Tel. 06432/2143
www.durzbauer.at

**Das ideale Geschenk
für jeden Anlass!**

1. Platz bei der Exquis Trophy geht nach Gastein!

Bad Hofgastein Das Team der Firma Kreuzthaler nahm im letzten Jahr an der salzburgweiten Exquis Trophy teil.

Dabei wurden die Mitarbeiter von verschiedenen Testkäufern geprüft und bewertet. Getestet wurde auf Freundlichkeit, Fachwissen und professionelles Auftreten.

Im Bereich Fachgeschäft mit Beratung konnten sie sich gegen über hundert andere Firmen durchsetzen und den 1. Platz erreichen!



Schäferhundeverein Gastein die Gasteiner Hundeschule seit 1980

Wenn aus einem Strizi ein verkehrssicherer Familienhund werden sollte, dann besuchen sie unsere Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse. Für die ganz Kleinen gibt es einen Welpenkurs.

Erfahrene und geprüfte AusbilderInnen begleiten sie durch die Kurse und stehen ihnen für sämtliche Fragen im Bereich der Hundehaltung und Hundeerziehung während der Kurszeiten immer zur Verfügung.

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Welpenkurs:

Kurszeiten: Mittwoch und Freitag ca. ab 18:00 Uhr

Gebühr: € 80,- für die ganze Saison (bis Ende September)

Kursbeginn: Mittwoch 15.04.2015

Kontakt: Obmann Kornberger Franz 0664/6171602

Trainer Ruhmanseder Sabine 0650/6423109

Mit Spiel und Spaß vom Welpen zum folgsamen Gebrauchs- und Familienhund.

Internet: www.schaeferhunde-gastein.at

Facebook: Schäferhunde Gastein

Ein Kooperation von **MMI Caritas AK**

MINDESTSICHERUNG

**Anspruch ausrechnen
in 3 Minuten**

**MIT DEM
MINDESTSICHERUNG
RECHNER**

Hier können Sie sich ausrechnen ob Sie Anspruch auf Mindestsicherung haben und wenn ja, wie viel.

WWW.MINDESTSICHERUNG-SALZBURG.AT INFORMIERT SIE ÜBER:

- Was ist die **MINDESTSICHERUNG?** > Umfassende Informationen wie: Ansprüche, Rechte, Pflichten, etc ...
- Wie komme ich zur **MINDESTSICHERUNG?** > Nützliche Tipps: Adressen, Formulare, Beratungsstellen, rechtliches, etc ...

BESUCHEN SIE WWW.MINDESTSICHERUNG-SALZBURG.AT

Schäferhundeverein Gasteinertal

Bad Hofgastein

an alle Hundebesitzer

Am **12.07.2014** hält Herr Dr. med. vet. Stefan PERTERER einen



**„Erste Hilfe Kurs“
für den Hund**



bei uns im Vereinsheim/Gelände ab.

Es wird interessante und informative Themen zur **Erstversorgung** ihres Lieblings geben mit **Theorie + Praxis**

- Zustand des Tieres - Wiederbelebung
- Anlegen von Verbänden - korrekter Transport zum Tierarzt
- Allergie/Insektenstiche
- Herzversagen
- Innere Verletzungen - Knochenbrüche - Schnittverletzungen
- Schock - Hitzschlag - Unterkühlung
- Vergiftungen
- IMPFUNGEN** usw.

Datum: 12.07.2014 Uhrzeit: 16.00 Uhr Dauer: ca. 3 h

Jeder Hundebesitzer sollte seinem Tier im Ernstfall **Erste Hilfe** leisten können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Vereinsheim - Gadaunern

Bitte um Voranmeldung wegen begrenzter Teilnehmeranzahl

Kosten: € 18,-

Information unter der Tel. 0664 – 6171602 oder 0650 - 6423109

Kornberger Franz - Obmann

Hunde haben alle guten Eigenschaften

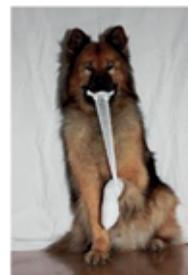
der Menschen

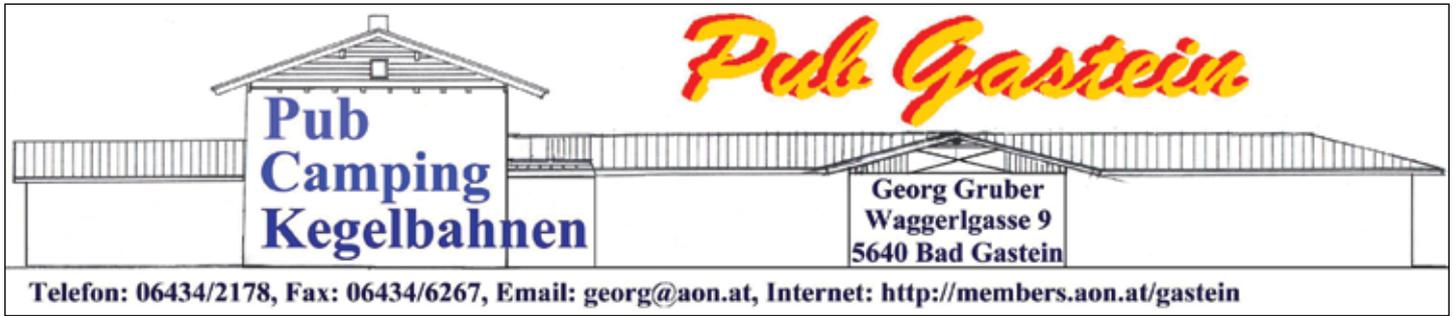
*ohne gleichzeitig ihre Fehler zu besitzen.**

Vriedrich II. der Große

*Egal wie wenig Geld und Besitz du hast,
einen Hund zu haben, macht dich reich!*

- Louis Salin





Salzburg handelt entschlossen und schnürt ein kräftiges Impulspaket

Wichtiger Impuls für den heimischen Wirtschafts- und Arbeitsmarkt – Salzburg als Österreich weites Vorbild im Kampf gegen die schwächelnde Konjunktur

„Mit einem Kraftakt der Sonderklasse schnürt die Salzburger Landesregierung ein Impulspaket, um der stotternden Konjunktur aktiv entgegenzuwirken. Wir setzen 110 Millionen Euro ein und sind davon überzeugt, dass damit eine Hebelwirkung und Anreize für Unternehmerinnen und Unternehmer geschaffen werden, die Investitionen im Gesamtvolumen von über 350 Millionen Euro auslösen werden. Ich erwarte mir vom Impulspaket eine spürbare und nachhaltige Belebung des heimischen Wirtschafts- und Arbeitsmarktes. Das ist angesichts der Wirtschafts- und Arbeitsmarktprognosen auch absolut notwendig. Obwohl Salzburg im Jänner 2015 mit einer Arbeitslosenrate von 6,5 Prozent im Österreichvergleich gemeinsam mit Vorarlberg den niedrigsten

Wert aufweist, braucht es aktive Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Ankurbelung der Wirtschaft. Das Impulspaket wird wesentlich dazu beitragen, die für die Wirtschaft so wichtige Stimmungslage positiv zu beeinflussen und wieder mehr Optimismus und Zuversicht in die Salzburger Wirtschaft zu bringen. Zu guter Letzt bietet es auch die Chance, lang diskutierte Projekte endlich umzusetzen. So geben wir beispielsweise Mittel zur Planung des Gitzentunnels und der Verlängerung der Lokalbahn (Stadtregionalbahn) frei“, so Landeshauptmann Wirtschaftsreferent Wilfried Haslauer in der Aktuellen Stunde im Landtag.

„Die geplanten Projekte werden sowohl mittel- als auch kurzfristige Effekte mit sich bringen. Sie zielen

besonders auf die Bereiche Bauen, Wohnen, Infrastruktur, betriebliche Investitionen und Tourismus ab, und unterstützen unsere Bemühungen in Richtung Nachhaltigkeit, Forschung und Entwicklung, Gesundheit, Bildung und Barrierefreiheit. Finanziert wird das Impulspaket aus Rücklagen im Gemeindeausgleichsfonds bzw. durch Ausnützung aller finanziellen Spielräume in der Wirtschafts- und Tourismusförderung. Die zusätzlichen Wohnungen werden durch vorzeitige Rückzahlung von Wohnbaurückstellungen finanziert“, so Haslauer weiter.

„Salzburg handelt mit dem Impulspaket entschlossen und reagiert auf steigende Arbeitslosenzahlen und auf eine schwierige Konjunkturlage, ohne dadurch das ohnehin

finanziell äußerst angespannte Landesbudget weiter nachhaltig zu belasten. Wir ziehen Projekte vor und setzen neue um, von einer Mogelpackung – wie von der Fundamentalsoption SPÖ behauptet – kann keine Rede sein. Im Gegenteil: Salzburg ist mit dem Paket Österreich weites Vorbild und nimmt als erstes Bundesland die aktuelle wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Herausforderung aktiv an und steuert gegen“, ergänzt ÖVP-Wirtschaftssprecher LH Dr. Hans Scharfetter, der abschließend die seit Monaten geführte Steuerdiskussion kritisiert, die wesentlich zu einer weiteren Verunsicherung der Wirtschaft und der Konsumenten beiträgt.

LH Dr. Wilfried Haslauer /
ÖVP-Wirtschaftssprecher
Klubobmann-Stv. Mag.
Hans Scharfetter

Palliativteam kräftig unterstützt

Bad Hofgastein (rau). Einen Spendenscheck in der beachtlichen Höhe von 4.025,- Euro überreichten kürzlich die Mitwirkenden des Bad Hofgasteiner Adventmarktes im Ortszentrum an das Palliativteam des örtlichen Seniorenheimes. Alljährlich stellen die Mitwirkenden und Organisatoren des „Advent in Gastein“, wie eben die Standbetreiber Rotes Kreuz, Tourismusverband, Marktgemeinde usw. in vorbildlicher Weise einen namhaften Betrag für wohltätige Zwecke im Ort zur Verfügung.

Es freut uns, ...

... bekanntgeben zu dürfen, dass ab der nächsten Ausgabe unserer Zeitung ein prominenter Gasteiner unter einem Pseudonym aktuelle Themen der Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik zum Anlass nimmt, seine kritische, unter Umständen auch provokante Meinung zu äußern. Wir wollen damit zum Nachdenken und zum Dialog anregen. Ihre Meinung ist gefragt.



Es gefällt uns, ...

... dass die Marktgemeinde Bad Hofgastein die Geschenkkörbe für die Ehe- und Geburtstagsjubilare ab Mai 2015 im Gasteiner Bauernladen bestellt.

Leserin des Jahres

Bad Hofgastein (rau). Bereits zum fünften Mal wurden vom engagierten Team der öffentlichen Bibliothek in Bad Hofgastein der „Leser/in des Jahres“ gewählt. Heuer wurde das Ehepaar Brigitte und Bruno Hinterwirth für seine besondere Lesefreudigkeit ausgezeichnet. Das Ehepaar, das seit der Bibliothekswiedergründung im Jahre 2008 fast wöchentlich neue Literatur, darunter hauptsächlich Biographien, Sachbücher, literarische Bestseller, Krimis u.v.m. entleiht, schätzt das topaktuelle Bücherangebot der Bibliothek.

Über 1000 Einheimische und Gäste nutzten als Mitglieder im Vorjahr mit 6200 Entlehnungen das Angebot der Bibliothek, die aus dem kulturellen Angebot der Kurgemeinde nicht mehr wegzudenken ist.

Kinder entdecken die Welt der Bücher

Bad Hofgastein (rau). „Aufbruch in die Welt der Bücher“ heißt es bei der Aktion „Buchstart - mit Büchern wachsen“ der öffentlichen Bibliothek Bad Hofgastein auch schon für die jüngsten Gemeindegänger. Einmal monatlich haben die kleinen Leseratten beim „Außer Haus Tag“ bei einem Besuch der Bibliothek die tolle Möglichkeit sich die neuesten Bücher und Spiele auszuleihen. Das engagierte Bibliotheksteam der Hofgasteiner Bücherei will so schon die Minis ab 2 Jahren den Weg in die spannende Welt der Bücher öffnen, sei es beim Vorlesen oder durchblättern der bunt illustrierten Bilderbücher.

Es gefällt uns, ...

... dass die Konditorei Simon Röck auch heuer wieder das Salettl am Kirchplatz am Faschingsdienstag der Volksschule zur Verfügung stellte. Seit einigen Jahren unterstützt unsere Volksschule ein Schulförderungsprojekt in Khahare, Nepal.



Pressebild K.Rauscher



Pressebild K. Rauscher



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der Haus-, Garten- und Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets fachgerecht, kompetent und zuverlässig.

Tel. 0664 / 5224319

UNSERE LEISTUNGEN

- » Gestaltung
- » Office Produkte
Visitenkarten, Stempel, Briefpapier, Kuvert, ...
- » Leinenbilder
- » Hausschilder
- » Aufkleber aller Art
- » Glas Beklebungen
- » Großformatdrucke
- » Gebäudebeschriftungen
- » Autobeschriftungen

NEU!!!
Kopierservice
 ab 1 Stück
 gefaltete Kleinstauflagen
 hochauflösende Scans
 Vorlagen bis A3

...

SCHRIFTENGASTEIN
 WERBETECHNIK
 T.06432 / 21 777
WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT



Wir verwöhnen Sie in unserem gemütlichen, neu umgebauten Stüberln mit heimischen Gerichten, selbstgebackenem Brot, hausgemachten Mehlspeisen, Produkten aus eigener Metzgerei, ruhige Lage, sonnige Kaffeeterrasse, großer neuer Kinderspielplatz mit Spielhütte und Trottoir-Kat-Bahn für unsere kleinen Gäste.

**Auf einen Besuch freut sich Familie Rohrmoser
Telefon 06433/7339**

Musikantennachwuchs geehrt

Böckstein (rau). Mit einem beeindruckenden und abwechslungsreichen Konzertprogramm lud die Böcksteiner Knappenmusikkapelle zum Barbarakonzert in die Böcksteiner Wallfahrtskirche ein. Die Musikanten und Musikantinnen begeisterten mit hochkarätigen Musikstücken wie etwa „All Glory Told“ oder Evening Prayer. Mit besonderer Freude nahm Obfrau Karin Wallmann gemeinsam mit Bgm. Gerhard Steinbauer und Bezirksstabführer Hans Jastrinsky die Ehrung von drei Jungmusikantinnen vor. So freuten sich Tamari Ketschekmadse (Trompete), Iris Sametreiter (Querflöte) und Pia Sametreiter über das Bronzene Leistungsabzeichen.



Das Musikum Bad Hofgastein

Das Musikum hat in den letzten Jahren einen ungemein großen Zulauf. Unser Team freut sich, dass die Musikschule von der Bevölkerung so positiv wahrgenommen und von den Gemeinden sehr unterstützt wird. Ein herzliches „Danke schön“ dafür!

Die Ausbildung am Musikum zeigt sich vor allem durch hervorragende Leistungen bei diversen Wettbewerben und Konzerten.

Oder man denke an die vielen Festlichkeiten oder musikalischen Umrahmungen, die in den letzten Jahren von Schülern oder ehemaligen Schülern der Musikschule gestaltet wurden.

Auch die örtlichen Blasmusikkapellen profitieren von der guten Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte und konnten in den letzten Jahren einen enormen Leistungsanstieg verzeichnen.

Im laufenden Schuljahr werden im Musikum Bad Hofgastein insgesamt 129 Schüler/innen ausgebildet!

Veranstaltungsvorschau:

Di. 19. Mai 2015 -- 15.30 Uhr Konzert im Seniorenheim Bad Hofgastein

Do. 23. April 2015 – 19.00 Uhr Jahreskonzert Kursaal Bad Hofgastein

Wir laden zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein! Eintritt frei!

Schnupperwoche Musikum Gastein:

Mo. 27. April – Do. 30. April 2015, jeweils ab 14.00 Uhr im Musikum Gastein/Volksschule Bad Hofgastein

Termine Neuanmeldung Schuljahr 2015/2016

Dienstag, 5. Mai 2015 & Mittwoch 27. Mai 2015 jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Musikum Bad Hofgastein (Volksschule)

Weiters können Anmeldungen auch via Internet getätigt werden: Kontaktadresse Musikum St. Johann: E-Mail: stjohann@musikum.at

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer Schulgeldermäßigung von bis zu 30 Prozent!

Herzlichen Dank der Gemeinde Bad Hofgastein für die finanzielle Unterstützung.

Wir danken allen, besonders den Eltern für ihre Mithilfe und bitten um weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Weitere Informationen über das Musikum erhalten Sie unter: www.musikum-salzburg.at

Für das Musikum
Taferner Helmut, Direktor



Erfolgreiche Suche

Bad Hofgastein In der Dezemberausgabe ersuchten wir um Mithilfe bei der Identifikation eines alten Bildes einer Musikkapelle.

Wir möchten allen, die sich an der Suche beteiligt haben, herzlich danken. Der Kapellmeister unserer Trachtenmusikkapelle, Manfred Schweiger, stellte uns nachstehendes Bild aus der Chronik der Kapelle zur Verfügung. Das linke Bild ist das gesuchte Bild. Es handelt sich also um die erste Hofgasteiner Ortsmusikkapelle. Interessant ist die instrumentale Besetzung: Eine hölzerne Querflöte, eine Klarinette, zwei Trompeten und 9 Streicher.

Gründungsjahre der Musikkapelle nach Aufzeichnungen der Bad Hofgasteiner Ortschronik:

Die erste Musikvereinigung war eine Holzbläsergruppe, lange vor der Gründung einer Musikkapelle.

- 1749 Teilnahme von "Musikanten" an der Hofgasteiner Fronleichnamprozession
- 1755 Aufspielen bei Festlichkeiten und Hochzeiten



In enger Verbindung mit dem Musikleben stand die Lehrerfamilie Winkler. Ein Schriftstück weist nach, dass bereits 1839 eine eigene Ortsmusik bestanden hat. 14tägig wurden damals öffentliche Konzerte abgehalten.

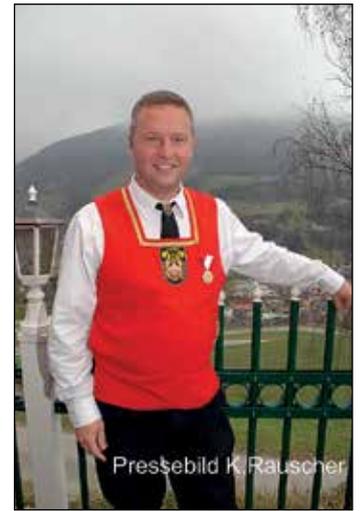
Im Zeichen der Ehrungen

Bad Hofgastein (rau). Die Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein lud zur Cäciliafeier. Nach dem beeindruckenden Cäciliakonzert in der Pfarrkirche waren zahlreiche Ehrungen angesagt: Alexandra Stuhler erhielt das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Marita Lanzer, Stefanie Naglmayr und Bettina Kreuzthaler wurden mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet. An Gerhard Lainer wurde der Stabführerbrief überreicht. Christian Lechner - Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze (10jährige Mitgliedschaft), Gitti Schweiger- Ehrenzeichen in Silber für 25jährige Mitgliedschaft. Rudi Schwarzenberger wurde zum Ehrenobmann ernannt, er erhielt die Dankesmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber für 8 Jahre Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter und elf Jahre als Obmann. Manfred Schweiger wurde mit der Leo-Ertl-Medaille in Gold für 25 Jahre Tätigkeit als Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein ausgezeichnet.



Engagierter Kapellmeister

Bad Hofgastein (rau). Die prestigeträchtige Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein mit ihren 57 aktiven Mitgliedern steht seit nunmehr 25 Jahren unter der engagierten Leitung von Kapellmeister Manfred Schweiger. Manfred erlernte 1976 das Klarinettenspiel und hatte ab 1980 eine autodidakte Fortbildung mit viel Ensemblespiel und Teilnahme an Wettbewerben. Die Musiktheorie erlernte er beim Komponisten Sepp Gruber und beim Salzburger Blasmusikverband. 1984 legte er das Jungmusikerabzeichen in Gold ab. Als Zeitsoldat war der leidenschaftliche Musikant und 3 Jahre bei der Militärmusikkapelle Salzburg wo er noch das Klarinettenspiel erlernte. In der Militär Big Band sorgte er für Stimmung. 1989 übernahm er in der Trachtenmusikkapelle das Amt des Kapellmeisters, wo er großen Wert auf die Jugendausbildung legt. Bei Gernot Pracher erlernte er mit Tochter Alexandra das Posaunenspiel, später kamen auch noch die Tuba und das Tenorhorn dazu. Manfred war auch über zehn Jahre Kapellmeister der Jugendblasmusik Gasteinertal. Unter seiner Federführung wurde 2002 eine neue CD der Ortsmusik aufgenommen. Im nächsten Jahr ist abermals eine neue CD geplant. Der Vollblutmusikant ist auch Mitglied der Volksmusikgruppe „moi2 Musi“!



Manfred Schweiger: ein Musiker aus Leidenschaft.



Landesmarschwertung

Dieses Jahr findet am 30. und 31.5.2015 die Landesmarschwertung des Salzburger Blasmusikverbandes in Bad Hofgastein statt. Die Trachtenmusikkapelle Bad Hofgastein ist dabei der austragende Verein. Am Samstag 30.5. von ca. 16:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag 31.5. von ca. 11:00 bis 14:00 werden sich die Kapellen der Wertung stellen. Am Samstagabend gibt es einen Show-Wettbewerb, wo sich Kapellen mit einer besonderen Art „Musik in Bewegung“ präsentieren werden. Die Marschwertung wird sich im Zentrum von Bad Hofgastein im Bereich Kirchplatz, Kurpromenade, Hamplplatz und Alpenarena abspielen. Der Schlusspunkt der einzelnen Märsche und die Bewertung der Kapellen werden in der Alpenarena passieren. An den 2 Tagen werden ca. 25 - 30 Musikkapellen zur Marschwertung antreten. Am Sonntag nach 14:00 Uhr wird die Landesmarschwertung mit Klängen der U-14 Musi gemütlich ausklingen.

Gottfried Schottner, Obmann

Die Landjugend Pongau-Tennengau hat gewählt

Die neue Bezirksleitung der Landjugend für die Bezirke Pongau und Tennengau wurde am Freitag, 15. November gewählt.

Die Ortsgruppen der Bezirke Pongau und Tennengau trafen sich am Freitag, 15. November in der Oberforstthofalm in St. Johann zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Als neue Leitung wurden Martin Listberger von der Landjugend Enns-Pongau und Bianca Gabriel von der Landjugend Gastein gewählt. Unterstützt werden sie von Ferdinand Berger (Bezirksleiterstv.), Eva Stadler (Bezirksleiterinstv.), Bernadette Gschwendtner (Bildungsreferentin), Mario Kreuzsaler (Sport- und Gesellschaftsreferent), Theresa Pfeiffenberger (Schriftführerin), Johannes Gruber (Agrarreferent) und Dominik Binder (Kassier).

Als aktivste Ortsgruppe der Landjugend Pongau-Tennengau konnte sich heuer die Landjugend St. Veit knapp vor den Landjugendgruppen aus Pfarrwerfen, Bischofshofen und Enns-Pongau platzieren.

Mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen wurden Martin Listberger, Eva Stadler und Ferdinand Berger ausgezeichnet. Das Leistungsabzeichen in Silber wurde an die ehemalige Bezirksleiterin Carina Reiter verliehen.

Die Landjugend Pongau-Tennengau startet mit einem motivierten

Team in das neue Vereinsjahr. Ziel ist es weiterhin erfolgreich für und mit den Ortsgruppen zu arbeiten und somit die Jugend im ländlichen Raum stark zu vertreten.



Im Bild 2.R.v.l.: Landesleiter Reinhard Schröcker; Landesleiterin Elisabeth Huber; Ferdinand Berger; Bianca Gabriel; Martin Listberger; Bernadette Gschwendtner; Landesleiterstv. Bernhard Imlauer; Bezirksbauernkammerobmann Silvester Gfrerer

DORFGASTEINER BERGBAHNEN AG

5632 Dorfgastein, Bergbahnstr. 46, Tel. +43(0)6433-7223, info@dorfgastein-bb.at, www.dorfgasteiner-bergbahnen.at

Skischaukel Dorfgastein-Großarlal – Herzlich, familiär, spontan und echt!



Beste Schneesverhältnisse und eine extra Portion Sonne garantieren ausgezeichneten Frühlingsskilauf bis über Ostern hinaus.

Vormittags über die Pisten carven, nachmittags auf den Terrassen der urigen Skihütten Sonne tanken!

Überzeugen Sie sich selbst von diesem Pistenzauber, die Seilbahn- und Lifтанlagen sind bis **12. April** geöffnet.



Das gesamte Team der Dorfgasteiner Bergbahnen bedankt sich schon jetzt für Ihre Treue und Ihren Besuch - und freut sich auf ein Wiedersehen!

Naturerlebnisberg FULSECK – Ein Berg lädt zur Entdeckungsreise!

Start in die Sommersaison mit täglichem Seilbahnbetrieb ab 4. Juni 2015!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Ortsgruppe Bad Hofgastein. Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein. **Redaktion Dorfgastein:** Georg Meikl, 5632 Dorfgastein, Tel. 06433/7425, **Anzeigenverwaltung:** Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432 /8091. **Dorfgastein:** DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, **Druck:** AO Design + Druck, Schwarzach/Pg., E-mail: design-druck@sbg.at
Internet: www.gasteiner-rundschau.com, E-mail: info@gasteiner-rundschau.com



MEINE QUELLE HELLER BEGEISTERUNG.

STRALENDE ANGEBOTE IM JAHR DES LICHTS.



WOCHEN-HIGHLIGHTS

vom 23. März bis 23. Dezember 2015

MONTAGS: DAMENTAG

- **10% Ermäßigung** auf Schönheitsbehandlungen & Massagen für Damen in der Beauty Residenz (ab € 30,00 Umsatz)
- **Fitness-Aufpreis -50%** um € 3,50 + ein Iso-Getränk gratis
- **Ladies Only Aufguss** in der Cascadia Sauna um 15.00 Uhr

DIENSTAGS: SENIORENTAG

- Tageskarte Therme & Sauna zum Preis der 4-Stundenkarte (jew. Tarifart)
- **Aufbuchung Fitness-Center gratis**
- **Seniorencocktail** um 16.00 Uhr

MITTWOCHS: MÄNNERTAG

- **Erfrischungsgetränk** zu jeder Behandlung in der Beauty Residenz **gratis**
- **Edelsteinöl ohne Aufpreis** zu jeder Massage
- **Fitness-Aufpreis -50%** um € 3,50 + ein Iso-Getränk gratis
- **Men Only Aufguss** in der Cascadia Sauna um 15.00 Uhr

FREITAGS & SAMSTAGS: KINDERTAG

- **Kinder** (6 bis 15 Jahre) zahlen am FR & SA für den Thermeneintritt **nur € 5,00**
- **Gasti-Kombi:** Eintritt + 1 Portion Pommes + 1 Limo 0,25l + 1 Kugel Eis **nur € 10,00**

TAGESANGEBOT „THERMEN BLITZ“

- Erhältlich von 23. März bis 23. Dezember 2015
- Tageskarte Therme & Sauna
- **€ 10,00 Guthaben** für Konsumationen im Thermenrestaurant oder in der Beauty Residenz
- **1 Tee „Alpentherme Earl Grey“** für daheim

um strahlende
€ 34,00

OSTER-FAMILIENAKTION

- Von 27. März bis einschließlich 7. April 2015
- Kinder (6 bis 15 Jahre) erhalten den **Thermeneintritt** *um strahlende*
- oder als Gasti-Kombi:
- **Eintritt, Pommes, Eis und Getränk** *um strahlende*

€ **5,00**

€ **10,00**

LICHTJAHR 10ER

- **10 x 4 Stundenkarte** Erwachsene für Therme & Sauna
- Erhältlich von 8. April bis 30. April 2015
- **Einlösbar 1 Jahr ab Kaufdatum,** personenbezogen (Kautionsdatenträger € 11,00)

um strahlende
€ 169,00

BEAUTY HIGHLIGHT

- Erhältlich ab 23. März 2015
- **Reviderm-Cellucur Feuchtigkeitsbehandlung** „der extra Schluck Wasser für die Haut“ (60 Min.) plus gratis Sonnenschutzcreme fürs Gesicht

um strahlende
€ 79,00

LANGER SAUNA SAMSTAG - ERLEBEN SIE DIE STARS DER SAUNA WM!

Jeden ersten Samstag im Monat von April bis Dezember.

- Therme & Sauna bis 24.00 Uhr geöffnet
- Showaufgüsse mit den Stars der Sauna WM
- **Zusätzliche Spezial Aufgüsse**
- **Happy Hour in der Sauna Bar** von 18.30 bis 19.30 Uhr
- 25% auf alle Getränke
- **NEU! Mitternachtsticket:** ab 17.00 Uhr bis Badeschluss zum Preis der 4-Stundenkarte (jew. Tarif)

Die nächsten Termine:

- **4. April:** Christian Lohrengel aus Deutschland
 - **2. Mai:** Alpentherme Aufgussmeisterschaft!
- Gewinnen Sie mit Ihrem persönlichen Showaufguss
1 Jahreskarte für die Alpentherme!
Infos und Anmeldung 06432/8293-106

TIPP!

NEUBAUWOHNUNGEN AM KIRCHPLATZ



Dachgeschoß Südwestseite Richtung Bad Gastein



Richtung Kirchplatz



Südansicht



Freier Blick nach Bad Gastein, Graukogel



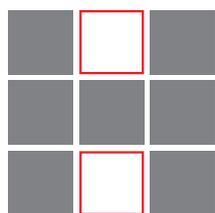
Freier Blick nach Westen Richtung Schloßalm

GENERALSANIERUNG/NEUBAU HAUS DR. ADLER

Das bereits seit Längerem leerstehende Haus Dr. Adler - direkt am Kirchplatz gelegen - wird generalsaniert, die oberen Stockwerke werden komplett erneuert. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt. Trotz Zentrums Kernlage hat jede Wohnung eine schöne Aussicht. Es entsteht ein modernes Wohnhaus mit 5 hochwertigen Eigentumswohnungen und Garagen im Erdgeschoß. Das äußere Erscheinungsbild wird der speziellen Lage angepasst. Alle Wohnungen haben eine ruhige und sonnige Südseite, große Südwestbalkone mit Aussicht auf die Berge und einen kleinen Balkon auf die Kirchplatzseite.

Folgende Wohnungen bieten wir Ihnen zum Kauf an

Zwei 3 Zimmerwohnungen mit 67m² Wohnfläche, eine 3 Zimmer Maisonette Wohnung mit 67m² Wohnfläche, eine 4 Zimmerwohnung mit 107m² Wohnfläche (ganzes Stockwerk) und eine 4 Zimmer Dachgeschoßwohnung mit 117m² Wohnfläche. Derzeit kann die Raumeinteilung und die Ausstattung noch ganz nach Kundenwunsch erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



heuberger
planen & bauen

IMMOBILIEN ANGEBOTE www.lafenthaler.com Tel. 06432/8830



NEUWERTIGE 2 ZIMMER EIGENTUMSWOHNUNG im ZENTRUM von BAD HOFGASTEIN, Postgasse, im 1. Obergeschoß mit rund 58m² Wohnfläche, sonniger Südbalkon, helle freundliche Wohnräume, große Fensterflächen, komplett und neuwertig möbliert, gute Raumeinteilung, mit eigener GARAGE im Haus. HWB 36,2kWh/m²a, Kaufpreis € 198.000,-



GENERALSANIERTE EIGENTUMSWOHNUNG IN BAD GASTEIN, Hauptschulstraße, 6. OG mit Lift, rund 100m² Wohnfläche, Südausrichtung, herrliche Aussicht auf die Berge und das Zentrum, komplette und neuwertige Möblierung und Ausstattung, neues Badezimmer und neue Designerküche, HWB 78kWh/m²a. Kaufpreis € 198.000,--



DACHGESCHOSSWOHNUNG IN GOLFPLATZNÄHE 4 Zimmer Wohnung mit 95m² Wohnfläche in modernem Wohnhaus in Bad Bruck. Eine fast neuwertige Wohnung zu einem günstigen Verkaufspreis. Ideal für eine einheimische Familie. Alle Räume mit Fenster, schöne Aussicht, EINZELGARAGE. HWB 66kWh Kaufpreis € 219.000,--



NEUWERTIGE GARTENWOHNUNG im Zentrum von HOFGASTEIN mit ca. 95m² Wohnfläche. Raumeinteilung: Vorraum/Garderobe, Abstellraum, extra WC, 3 Schlafzimmer, gr. Badezimmer mit Fenster, neuwertige Komplettküche, Essbereich, großes Wohnzimmer mit Komplettverglasung u. Kachelofen, 30m² Terrasse, großer Garten, 2 GARAGEN, mit Wohnbauförderung finanzierbar, HWB 38,5kWh/m²a, Kaufpreis € 259.000,--

RESTAURANT PIZZERIA „ Hansis Taverne“ IST AB KOMMENDER WINTERSAISON NEU ZU VERPACHTEN

Hansi Maderbacher und Gerti Salmutter verabschieden sich nach fast 20 Jahren - Pizzeria Hansis Taverne - mit Saisonende in den wohlverdienten Ruhestand. Wir suchen daher geeignete Nachfolger und sobald diese gefunden sind, wird das Restaurant generalsaniert und neu eröffnet. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Anfrage unter 06432/8830.

Ferienchalet/Einfamilienhaus in den Bergen von Bad Hofgastein



- traumhafter Ausblick
- 2 Garconnieren/Apartments
- eine ca. 75 m² Wohnung
- 2 Einzelgaragen
- HWB: 154 kWh/m²a

• **Kaufpreis: Euro 470.000,-**

Ferienstudio in Bad Hofgastein



- WNFL. 50,78 m² inkl. Süd/West Loggia
- Außenstellplatz
- Traumhafter Ausblick
- Lift im Haus
- HWB: 45 kWh/m²a

• **Kaufpreis: Euro 107.000,-**

Familienwohnung in Zentrumsnähe von Bad Hofgastein



- WNFL. 160 m² inkl. Balkone
- Traumhafte Süd/West Aussicht
- 2 PKW Stellplätze
- 4 Schlafzimmer
- 2 Badezimmer
- HWB in Ausarbeitung

• **Kaufpreis: Euro 640.000,-**

Geschäftslokal in der Kurgartenstraße zu vermieten



- NFL. ca. 70 m²
- Terrasse ca. 23 m²
- Parkplätze vor dem Lokal vorhanden
- Beste Zentrumslage
- Hervorragende Erreichbarkeit
- HWB in Ausarbeitung

• **Mietzins auf Anfrage**



(Ein Nachtrag zu den „Mosaiksteinen“)

Lazarus Keutzl schloss um 1503 einen Vertrag ab, mit dem etwas nicht stimmen konnte. Dazu aber vorerst eine kurze Einführung:

Es wurde bereits letzters darauf hingewiesen, dass über die Zeit *vor* den Weitmosern leider nur wenige Quellen überliefert sind. Die Standardwerke von Hinterseer und Zimburg äußern sich beispielsweise nicht über einheimische Bergbautreibende vor dem Jahr 1500, wie etwa über Erhart Viechter, Nikolaus Huber und Hans Thanner. Punktuell bekannt sind die Fugger, die Baumgartner und eventuell noch Anthoni von Ross. Dass die steinreiche Stadtsalzbürger Bürgersfamilie der Keutzl, die sich in ihrer späteren Entwicklung als Adelige gerierten, in Gastein irgendwie besitzmäßig verankert waren, gehörte auch früher schon zum lokalhistorischen Grundwissen. Dass sich diese Keutzl aber auch als sehr bedeutende Bergwerksunternehmer profilierten, ist ziemlich neu und so zum Beispiel kurz in den „Mosaiksteinen“ dargestellt. Dort ist aber eine einzelne Urkunde unberücksichtigt geblieben. Sie stammt aus dem Jahr 1503, und da sie doch recht interessant ist, soll sie im Folgenden besprochen werden.

Es geht darum, dass der im Gasteiner Montanwesen tätige Lazarus Keutzl, aus höchst angenehmen persönlichen Gründen eine Ortsveränderung anstrebte: seine künftige Braut war nämlich keine Gasteinerin, sondern aus der Steiermark. Bereits um 1466

Mit historischer Feder

Demenz oder Schelmerei?

von Prof. Dr. Fritz Gruber

hatte er in Rottenmann in der Obersteiermark das hochwichtige Amt eines bergmännischen „Wechslers“ angenommen, blieb aber dessen ungeachtet immer mit Gastein verbunden und fügte meistens seinem Namen ausdrücklich hinzu „aus Gastein“. Dann heiratete er die Elisabeth Okutter, die aus einer reichen und bedeutenden Rottenmanner Familie herstammte. Die Okutter hatten in der Obersteiermark in vielfacher Hinsicht das Sagen und stellten, wohl wegen der Beziehung zu Lazarus Keutzl, auch einen mächtigen Pfarrerherren in Hofgastein, nämlich den Wolfgang Okutter (1469 bis 1471).

Um 1503, dem Zeitpunkt der Abfassung der Urkunde, war „Lazarus Keutzl aus Gastein“ von Rottenmann nach dem „Innern Berg des Eisenerz“, also nach Innerberg, übersiedelt. Dort hatte er genug von allem Geschäftlichen und wollte seine montanistischen Besitzungen, zu denen auch Wälder gehörten, abstoßen. Er einigte sich mit Friedrich Hofmann zum Grünen Bühel (über den in Gastein nichts bekannt ist) über ein großes Verkaufsgeschäft. Objekte des Verkaufs/Kaufs sollten sein:

Die Nassfelder Alm Siglitz mit ihren (montanistischen) Rechten, das Vierzigist (jeder 40. Kübel aus dem Bergbau), die „Wälder, Forste und Gründe“ vom Reidnitzengraben

(heute identisch mit dem Palfnergraben) über „den Eck“ bis in die Kötschau (unterstes Kötschachtal) sowie „unter der Brucken der Stegschnait (abgekommener Name) bis zu hinter ist in die Kötschau, wie die Regenwasser sagen zu beiden Seiten“ (vom Talboden links und rechts bis zur Gratlinie – so der Stand von ca. 1400). Mit „Brucken“ ist ziemlich sicher jene Brücke gemeint, die über den Kötschachbach zum Bad hinauf führte (und führt), also „Bad Bruck“. Dazu kam dann noch ein zweites riesiges Waldgebiet, nämlich der gesamte „Salesenwald“ vom „Hirsbach“ (Hirschaubach) bis zum Schattbach (im Angertal), mit dem Grund „do die Kolben auf sind“ (heute Knappenzentrum Angertal). Diese ungewöhnlich großen Wald- und Holzressourcen wären sinnlos gewesen, wenn sie nicht gleichzeitig mit Schmelzhütten in Verbindung gestanden hätten. Andererseits bleibt zu bedenken, dass so riesige Waldflächen überhaupt nur dann zur Bearbeitung und privaten Nutzung durch einen einzigen Unternehmer vom Landesherrn hergegeben worden sein konnten, wenn sich keine oder nur sehr wenige andere (potenzielle) Gewerke dafür interessierten. Eine solche Situation lag zu Beginn des 15. Jahrhunderts vor, als eine der größten Wirtschaftsdepressionen

den gesamten süddeutschen Raum erfasst hatte.

Die Urkunde, die Lazarus Keutzl um 1503 diktierte oder vielleicht sogar selbst ausstellte, hält ausdrücklich fest, dass seine Vorfordern diese bedeutenden Waldbesitze, und zwar urkundlich nachweisbar, von den Herren von Goldeck gekauft hatten, mit Lehens-Zustimmung durch den Landesherrn. Es stellt sich hier allerdings die Frage, ob der alte Lazarus Keutzl um 1503 noch alles richtig im Kopf präsent hatte. Immerhin sind für das letzte Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts andere Waldbesitzer für das Kötschachtal nachweisbar, zum Beispiel die Fugger oder auch Erhart Viechter. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass sich seit der ersten Waldverleihung an die Keutzl, diese vielleicht noch vor 1400, in den Besitzverhältnissen große Änderungen ergeben hatten, die dem Lazarus im Detail entfallen waren. Waldverleihungen galten üblicherweise nur für eine Abholzung (wie Kauf von „Getreide am Stängel“, also nur eine Ernte) und waren ausnahmslos an den Bergbaubetrieb gebunden. Der montanistische Minimalbetrieb zu Beginn des 15. Jahrhunderts (ca. 1400 bis ca. 1440) benötigte wenig Holz – und wenig Wald. In einer solchen Situation mussten natürlich auch die nicht mehr benötigten Wälder in die rechtliche Verfügungsgewalt des Regalrecht-Inhabers, in Salzburg also des Landesherrn, „heimgefallen“ (zurückgefallen) sein. Beim Wiederaufleben des Bergbaus ab ca. 1450 (Bergordnungen „Statuta et iura“ und „Herdishalb der Tauern“) dürften den Keutzl nun neuerdings Waldeinheiten verliehen worden sein, die aber gewiss nur geringen Umfang hatten, vielleicht mit Schwerpunkt im Salesenwald.

Der Kaufvertrag von 1503, um den es hier geht, wurde nie in die Realität umgesetzt. Ganz gewiss schaute nämlich jemand der hochrangigen landesherrlichen Verwaltungs-„Beamten“ nach und erkannte den Irrtum des alten Lazarus Keutzl, der offenbar

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

meinte, seine auf die Wälder bezüglichen Unterlagen von ca. 1400 hätten noch Geltung. Aber der Landesherr konnte dem um 1503 neu vorgelegten Vertrag ja gar nicht zustimmen. Zum einen war vermutlich der größte Teil der Wälder um 1503 bereits an andere Gasteiner Gewerken „ausgegeben“ (Fugger, Viechter), zum anderen war Friedrich Hofmann vom Grünen Bühel zwar ein sehr reicher Steirer, aber halt kein einheimischer Gewerke. Und Wälder wurden nur an heimische Gewerken verliehen, damit die neuen Montanunternehmer dann

indirekt, nämlich durch Steuern, das landesherrliche „Kammergut mehrten“. Als Käufer hatte Friedrich Hofmann vom Grünen Bühel nach Text der Urkunde den (leider nicht betragsmäßig genannten) Kaufpreis bereits bezahlt, und nun, nach Platzen des Vertrags, stand ihm natürlich die Rückzahlung des in Frage stehenden Betrages zu.

Und nun ergeben sich nach dem oben Gesagten zwei Möglichkeiten, die beide für die Person des Lazarus Keutzl nicht gerade schmeichelhaft sind. Im ersten Fall könnte es sein, dass ihm sehr wohl alles ganz genau

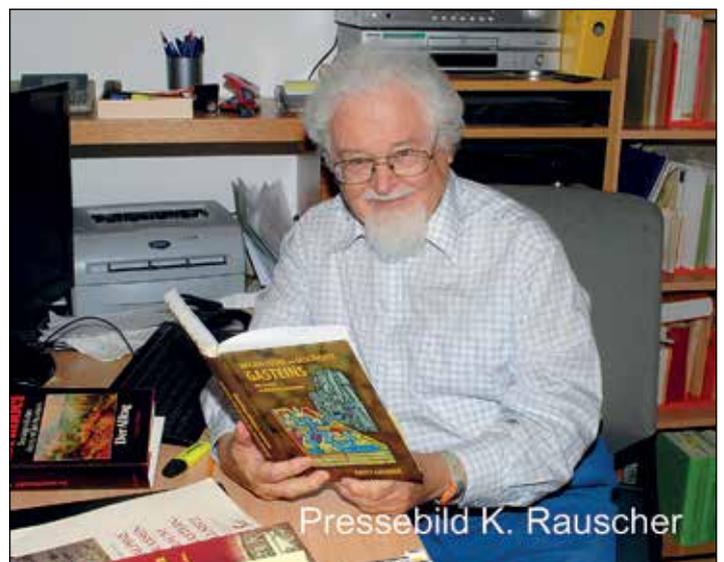
und bis ins Detail gehend bekannt war, - und er sich ganz bewusst, zumindest für eine gewisse Zeit, mit dem von Friedrich Hoffman unterschriebenen Vertrag eine schöne Stange Geld unter den Nagel riss. Bis nämlich Friedrich Hofmann sein Geld zurückbekam, - das könnte Jahre gedauert haben, wenn Lazarus Keutzl ganz bewusst die Rückzahlung hinausschob oder, noch schlimmer, wenn er verstorben wäre. — Im anderen Fall könnte Lazarus Keutzl im hohen Alter dement gewesen sein und wirklich ehrlich geglaubt haben, dass die riesigen Gasteiner

Waldflächen von ca. 1400 noch ihm gehörten, - ganz davon zu schweigen, dass er den Salzburger Landesherrn als regalrechtlichen „Über-Besitzer“ auf alle Fälle, um ca. 1400 wie um 1503, zuerst hätte fragen müssen. Da er das offenbar nicht tat, na ja, dann wird man sich wohl schwertun, ihm als einem Hochbetagten für das Jahr 1503 die nötige geistige Frische zuzuschreiben.

Wie – und ob überhaupt! - sich die beiden honorigen Herren in der Steiermark geeinigt haben, bleibt Gegenstand weiterer Forschungen.

Ein Gasteiner mit vielen Interessen

Böckstein (rau). Natur und Geschichte - das sind die Schwerpunkte der bevorzugten Interessensgebiete des Gasteiners Dr. Fritz Gruber. Zum Thema „Natur“ kam er über die Botanik durch seine Cousine, eine Berufsbotanikerin. Die erste Pflanze, die er „näher“ kennenlernte, war die Wiesen-Esparsette, *Onobrychis viciifolia*, und das bereits im Alter von fünf Jahren. In seiner Hauptschulzeit hatte er Gelegenheit, im „Stüberl“ den Diskussionen der Geologen Exner, Schiener und Haberlandt als Zuhörer beizuwohnen und sich dabei ein geologisches Grundwissen anzueignen. Es war die Zeit, als man eine Erklärung für die Naturerscheinungen im Heilstollen (Wärme, Radioaktivität) suchte, wobei die genannten Herren Professoren oft sehr verschiedene Meinungen vertraten. Die große Übersicht über Fragen der Natur erwarb er sich in der fünfjährigen Lehrerbildungsanstalt in Salzburg, wo Prof. Dr. Eberhard Stüber das Fach „Naturgeschichte“ unterrichtete. An der Universität Wien schloss er unter anderem das Germanistikstudium ab, und zwar im sogenannten „alten Fach“, mit Schwerpunkt auf der Sprachgeschichte. Dies weckte wiederum sein Interesse an der Namenskunde. Später legte er an der Universität Salzburg die 200 Seiten umfassende Arbeit über „Die Toponymie der Tauernlandschaft von Gastein und Rauris“ vor. Schon in seiner Wiener Studienzeit führte ihn eine sprachgeschichtliche Arbeit über „Die Bergmannssprache in den Tauernrevieren von Gastein und Rauris“ zur eigentlichen Bergbaugeschichte. Ein postgraduate Stipendium der Stiftung Volkswagenwerk brachte als Ergebnis eine 400 Seiten



Pressebild K. Rauscher

starke wissenschaftliche Arbeit über den „Gold- und Silberbergbau im Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit - das Salzburg Revier von Gastein und Rauris“, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Ludwig. Es folgte die „Rauriser Bergbaugeschichte“ und ein umfassender Beitrag im „Buch vom Tauerngold“, 168 Seiten. Sein letztes umfassendes Werk sind die „Mosaiksteine zur Geschichte Gasteins und seiner Salzburger Umgebung“ mit 528 Seiten. Die Zahl der kürzeren und längeren Beiträge für lokale und salzburgische Publikationsreihen liegt „bei ungefähr 170“, wie Gruber sagt.



„Jugend in Gastein“

Küchenduell der Extraklasse im Jugendzentrum Gastein

Bad Hofgastein Einer kulinarischen Herausforderung stellten sich acht Jugendliche des JUZ Gastein beim ersten großen Küchenduell. Drei Teams traten gegeneinander an, um ihre Kochkünste unter Beweis zu stellen. Aus einer vorgegebenen Zutatenliste kreierte die jeweiligen Teams ihre eigenen Menüs, diese wurden dann von einer Jury bewertet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bgm. Fritz Zettinig, Amtsleiter Mag. Wolfgang Schnöll, Johann Freiberger, Andrea Gassner und Musti Öztürk, die sich als Jurymitglieder zur Verfügung stellten und sichtlich begeistert waren von den Kochkünsten unserer Jugend. Mit einem knappen Vorsprung konnte das Gewinnerteam, bestehend aus Christoph Sunkler und Florian Piesch die Jury überzeugen. Den zweiten Platz erzielten Aaron Prause, Stefan Braunhofer, Sahap und Kerim Polat. Platz 3: Florian Steiner und Fabian Gintner.

Außerdem möchten wir uns noch bei Frau Direktor Anita Nöckler für die Benützung der Schulküche bedanken.

Das Jugendzentrum Gastein bedankt sich sehr herzlich bei den Gasteiner Bergbahnen für die großartige Unterstützung ihres Skitages.



Da ist was los im Alpenverein!

Die Kinder- und Jugendgruppe der Sektion Bad Hofgastein hat auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Spielerunden, Klettern, Eislaufen und Ausflüge werden unternommen. Im Vordergrund steht die Gemeinschaft und den Kindern die Liebe zur Natur und zu unserer Heimat näherzubringen.

Bedanken möchten sich die Jugendleiterinnen bei allen Einsatzorganisationen und Betrieben in Gastein, die stets bereit sind Führungen zu geben und die Kindergruppe tatkräftig unterstützen!

Das Programm des Alpenvereins findet ihr auf der Homepage der Sektion Bad Hofgastein und im Schaukasten bei der Raika.

Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, bei einer Heimstunde zu schnuppern!

Bettina Kreuzthaler
Jugendleiterin des ÖAV



So schnell kann's gehen.

Ihre Finanzierungsexpertin vor Ort:
Gabriela Kettl
Geprüfte Finanzberaterin
0664/15 27 400
gabriela.kettl@wuestenrot.at

Wenn's ums Finanzieren geht:
Das Mein ZuhauseDarlehen.

wüstenrot

Hundesportverein ÖRV Dorfgastein
Schulbeginn für Hunde aller Rassen

Begleithunden und Welpenkurs für Hunde aller Rassen.
Beginn: 04 April 2015
Anmeldung: ab 14:00 Uhr am Ausbildungsplatz
Bahnhofstrasse in Dorfgastein
Info unter: Tel. 0664-1110049 oder 0664-1331432
Unsere erfahrenen und geprüften Kursleiter stehen Ihnen gerne zu Verfügung.
<http://www.rassehundeverein.com>

Bilanz über ein erlebnisreiches Bergjahr

BadHofgastein (rau). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Alpenvereinssektion Bad Hofgastein, welche mit den Mitgliedern der dazugehörigen Ortsgruppe Dorfgastein, zu den größten Vereinen im Gasteinertal zählt, berichtete der 1. Vorsitzende Alexander Schrempp mit seinen Sachwaltern von einem regen Vereinsjahr mit vielen schönen Bergtouren. Für die Erhaltung und Sanierung des Wanderwegenetzes wurden im Vorjahr rund 900 ehrenamtlichen Stunden aufgewendet.

Für 25 jährige Mitgliedschaft wurden Doris Trigler und Josef Meissl, sowie für 40 Jahre Resi Steiner und Wolfgang Katterbauer ausgezeichnet. Gemeinsam mit Bürgermeister Fritz Zetting überreichte die Landesverbandsvorsitzende Brigitte Slupetzky die Ehrennadeln an die treuen Vereinsmitglieder. Im Vorjahr wurde beim Vereinsheim in ein neues Dach, eine elektronische Schließanlage und in eine Blitzschutzanlage investiert. Heuer stehen Erneuerungen der Fliesen im Stüberl, der WC Anlagen und Rohrleitungen, eine



Verbesserung der elektrischen Anlagen und die Neuanschaffung eines Autos für die Wegewarte auf dem Programm.

Das Almrosenfest findet am 12. und 13. Juni 2015 statt.

Verkaufe

gut erhaltenen Pflegerollstuhl (Fa. Lambert) und einen Leibstuhl, sowie einen Motor für einen Rollstuhl.

Tel.: 06432 6775

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge, Leserbriefe und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

Ihr Vermessungsbüro direkt im Gasteinertal

Mein Aufgabengebiet umfasst sämtliche Arbeiten in den Bereichen Kataster, Bestandsvermessung und baubegleitende Vermessung.

► Technische Vermessung

Lage- und Höhenplan
Bau- u. Schnurgerüstabsteckung
Gebäudeeinmessung, Kollaudierung
Massenermittlung
Deformationsmessung

► Katastervermessung

Grenzwiederherstellung
Teilungs- u. Bebauungsvorschläge

► Leitungskataster

Kanal, Wasser, Strom, Fernwärme ...



Mit modernster Messausrüstung sowie langjähriger Erfahrung biete ich Ihnen Kompetenz und Zuverlässigkeit in allen vermessungstechnischen Bereichen.

Andreas Harlander
Ingenieurbüro für
Vermessungswesen



Salamanderstraße 6
A-5632 Dorfgastein
T +43 (0) 676 962 28 10
H www.harlander.co.at
E vermessung@harlander.co.at

28.496 ehrenamtliche Stunden geleistet

Gastein (rau). Die Rot Kreuz Bezirksstelle Gasteinertal lud kürzlich zur Jahresabschlussfeier ein. Bezirkskommandant Franz Weichenberger berichtete dabei von 28.496 geleisteten Stunden der 63 Personen (48 männlich / 15 weiblich) ehrenamtlichen RK-Mitarbeiter. Vom Kursverantwortlichen, Bezirksinstructor Simon Röck, und seinem Team wurden 61 Kurse mit insgesamt 875 Teilnehmern abgehalten! Es wurden 6.229 Patienten 2014 durch das Rote Kreuz Gastein transportiert. Dabei wurden mit den 8 Fahrzeugen der Bezirksstelle Gastein mehr als 265.000 Kilometer zurückgelegt. Zahlreiche Ambulanzdienste bei diversen Großveranstaltungen wie FIS Snowboard Weltcup, Damen WTW Tennisturnier in Bad Gastein und Pfadfinderlager „Wurzl 14“. Seit 23. Juni 2014 gibt es bedauerlicherweise keine Leitstelle mehr im Gasteiner Tal. Sämtliche Notrufe gelangen seither nach Zell am See. Die vier hauptberufliche Mitarbeiter Christoph Knöbl, Stefan Knoll, Hannes Mitterbauer, Daniel Grundner wechselten in die neue Leitstelle Süd nach Zell am See. Im Rahmen der Abschlussfeier gab es zahlreiche Beförderungen



Pressebild K. Rauscher

und Ehrungen, so wurde u.a. das Dienstjahresabzeichen für 10 jährige Mitarbeit in Bronze an Dr. Katharina Kaserbacher, Thomas Rainer und Daniel Grundner verliehen. 30 Jahre in Gold: Jürgen Zembacher. Das Verdienstzeichen für besondere Verdienste in Bronze erhielt Stefan Knoll. In Silber: Jürgen Zembacher, Christoph Knöbl. In Gold: Michael Pfeifenberger.

Aktionstag im Klinikum Nachbarschaftshilfe unterstützt

Bad Gastein (rau). Auf Anregung von Hygiene Fachkraft Rainer Hübl wurde kürzlich im Klinikum Bad Gastein mit viel Engagement des gesamten Teams zu einem „Tag der Hände“ eingeladen. Bei diesem Aktionstag drehte sich alles um die Aktion „Saubere Hände“, aber auch darum, was mit der Hände Arbeit geschaffen werden kann. Die Freiwilligen Spenden und die Einnahmen aus dem Glücksradspiel mit tollen Preisen wurden von der Klinikumleitung noch aufgestockt. Leiterin Adelinde Stockmayr: „Wir konnten bei diesem gelungenen Aktionstag einen Scheck in der Höhe von 1.500.- Euro an die örtliche Nachbarschaftshilfe überreichen.“



Pressebild K. Rauscher



JETZT NEU: FISCHER VACUUM FIT

Die Skischuhtechnologie mit der es erstmals gelingt, die Schale des Skischuhs vollständig an die Anatomie jedes Fußes anzupassen.




TOP-RENT ANGERTAL

IHR VERLEIH- & SERVICEPARTNER IM ANGERTAL.

Skizentrum Angertal,
A-5630 Bad Hofgastein
Telefon 06432/85186
Fax 06432/85196
e-mail: info@angertal.com
www.angertal.com

SKI & BOARDVERLEIH
SKI & SNOWBOARDSERVICE
SKISCHUH-VERLEIH
ACCESSOIRES SKIDEPOT SKIMODE

Bei Liftbetrieb täglich Mo. bis So. durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr geöffnet!

Eine Initiative des Umweltausschusses der Gemeinde Bad Hofgastein, der Gasteiner Imkervereine und vom Lagerhaus Gastein.

Projekt 2015: „Gastein wird zum bienenfreundlichen Tal“ Jeder Gartenbesitzer im Gasteinertal kann dazu beitragen unseren Bienenvölkern zu helfen!

„Bienensterben“ ist seit einigen Jahren immer wieder Thema in den Medien. Hinter dem Schlagwort verbergen sich jedoch ganz unterschiedliche Phänomene an verschiedenen Orten. Mal verschwinden ganze Bienenvölker mitten in der Saison spurlos, mal sind die – durchaus üblichen – Winterverluste ungewöhnlich hoch. Seit Ende der 1970er Jahre haben die Imker mit der aus Asien eingeschleppten Varroamilbe zu kämpfen. Wird der Schädling nicht bekämpft, wofür vor allem organische Säuren eingesetzt werden, sterben die Bienenvölker unweigerlich. „Wilde“ Bienenschwärme haben daher in freier Natur nur eine geringe Überlebenschance.

Ein drastischer Anteil des Bienensterbens wird dem massiven Einsatz von sogenannten Neonicotinoiden zugeschrieben, das sind Insektizide zur Saatgutbehandlung im landwirtschaftlichen Einsatz, mittlerweile ist diese Gruppe der Pestizide verboten. Bienen produzieren nicht nur Honig, sondern sichern als Bestäuber vieler Pflanzen einen Großteil unserer Nahrung und Artenvielfalt.

Es gibt zahlreiche Ideen, wie man seinen Hausgarten bienenfreundlich gestalten kann. Gerade nach der ersten Mahd im Juni besteht ein Futtermangel für die Bienen. Ein paar Quadratmeter nicht gemähter Blumenwiese erfreuen nicht nur unser Auge, sondern sichern den Bienen jeder-



v.l.n.r.: Markus Viehauser Umweltausschussvorsitzender, Michael Schwaiger Imkerobmann, Vzbgm. Peter Perc, Christian Wallner, GF Lagerhaus, Michael Schafflinger Gemeindebauhofleiter.

zeit ausreichendes Nahrungsangebot. Im Lagerhaus Gastein erhalten Sie artenreiche Saatgutmischungen mit Gräsern und Wildblumen aus österreichischem Anbau. Es sollte im Garten möglichst bunt aussehen und bestens geeignet sind hierfür mehrjährige, Blühsträucher und Stauden. Auch die kurzlebigeren Stockrosen machen sich in jedem Hausgarten sehr gut. Im Lagerhaus Gastein finden Sie eine große Auswahl an Blühsträuchern. Sie erhalten genaue Informationen über Pflanzung, Pflege, Düngung und Blühzeiträume der einzelnen Sträucher.

Entscheidend ist auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln. Die Mitarbeiter im Lagerhaus sind besonders geschult über den Einsatz von biologischen und bienenfreundlichen Produkten und beraten Sie gerne.

Nach Ablauf eines Jahres möchten wir in der Gasteiner Rundschau alle am Projekt teilnehmenden Bürger über den Erfolg der Aktion informieren.

Ziel sind möglichst viele Quadratmeter Bienenweide und gepflanzte Sträucher, sowie ein blühendes Tal.

Natur braucht Vielfalt – helfen Sie mit!



Wildblumen Mischung

Artenreiche Wildblumenwiese mit Gräsern und Wildblumen aus österreichischem Anbau. Über 50 Arten. Ein Paradies für Schmetterlinge, Hummeln und Bienen.

Mit österreichischem Saatgut!

Lagerhaus-Gutschein



MINUS
20%

auf ein Bienenprodukt Ihrer Wahl!

Einzulösen im Lagerhaus Gastein.



LAGERHAUS GASTEIN

- Haus- und Gartenmarkt
- Landwirtschaft
- Baustoffe
- Energie
- Technik

A-5630 Bad Hofgastein

Breitenberg 65

T +43(0)6432/6469
oder 6724

F +43(0)6432/6469-24

M mail@gastein.lgh.at

I www.salzburger-lagerhaus.at



Erfolgreiche Saison des WSV Bad Hofgastein

Dank einer hervorragenden mannschaftlichen Leistung der Schüler-, Jugend und Kinderläufer kann der WSV Bad Hofgastein auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. So konnte der WSV den Red Zac Schilchegger Bezirkscup/Pongau mit dem hervorragenden zweiten Platz abschließen und liegt aktuell am zweiten Gesamtrang im Schüler und Jugend Landescup. Insgesamt kämpften 20 (Bezirkscup) bzw. 63 (Landescup) Vereine um die Podest Plätze.

Besonders hervorzuheben sind Christina Metzner und Julian Ehrecker. Christina gewann die Gesamtwertung des Bezirkscups und wurde Landesmeisterin im Super G sowie Vize-Landesmeisterin im RTL. Im Salzburg AG Landescup belegte sie den zweiten Gesamtrang. Julian holte sich den Titel bei den Salzburger Landesmeisterschaften im RTL und SL. Weiters gewann er die Gesamtwertung des Salzburg AG Landescup und wurde zweiter in der Bezirkscup Gesamtwertung.

Das Trainerteam sowie der Vorstand des WSV Bad Hofgastein möchte auf diesem Weg allen LäuferInnen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, herzlich gratulieren!

Durch die Ski Race Academy Gastein können die Nachwuchsläufer des WSV Bad Hofgastein von noch professionelleren Trainingsmöglichkeiten profitieren. Gletschertrainings, Lauftreffs und Hallentraining machen ein Ganzjahrestraining in Zusammenarbeit möglich. Weiters bietet die Ski Race Academy den Vereinsmitgliedern Sommercamps zu Spezialkonditionen an.

Am 2. & 3. März fanden die FIS Ladies GS Bewerbe auf der Schlossalm statt. Bei besten Pistenbedingungen gingen die beiden Bewerbe lückenlos über die Bühne. Heuer waren sogar einige Weltcupstars am Start: Carmen Thalmann, Bernadette Schild (beide AUT), Lena Dürr und Maren Wiesler (beide GER). Lena Dürr gewann beide Rennen. Großes Lob gab es wiederum von Seiten der FIS und vom ÖSV.

Die Orts- & Vereinsmeisterschaft 2015 fand am Samstag, den 28. Februar auf der Rennstrecke Haitzingalm statt. Der WSV ist stolz, dass heuer ein absoluter Teilnehmerrekord



erzielt wurde! Orts- & Vereinsmeister wurde mit überlegener Tagesbestzeit Mario Grugger, Ortsmeisterin wurde Ingrid Rumpfhuber und der Vereinsmeistertitel ging an Veronika Mayer. Den Staffelnbewerb entschied das „Grugger Racing Team II“ für sich.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unseres Race Departments ergeht an alle Funktionäre und Trainer, die Marktgemeinde Bad Hofgastein und den Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein. Sowie an all unsere Sponsoren, die Gasteiner Bergbahnen, die Alpentherme Gastein, der Raiffeisenbank Gastein und der Schneesportschule Gastein ebenso wie an die Förderer, Top Rent Angertal, Sport Fleiss, Tischlerei Rudigier, Versicherungsmakler Pfeffer & Führling OG, Farben Kreuzthaler und Spenglerei Rieser.

Seniorenbund Bad Hofgastein

Training erhält Lebensqualität

Zahlreiche Senioren nutzen die Angebote zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Beweglichkeit. Eine ansehnliche Gruppe Senioren trifft sich den ganzen Winter über zur all-wöchentlichen Seniorengymnastik im Turnsaal der Volksschule.

Dieses Training kommt gut an; das beweist der rege Zuspruch und vor allem die positiven Reaktionen der TeilnehmerInnen: „Wenn ich auch abends nicht mehr gerne aus dem Haus gehe – ich komme trotzdem, weil’s mir gut tut!“

Eine weitere Gruppe begibt sich jeweils montags zum Gedächtnistraining ins Pfarrzentrum. Auch hier arbeitet eine ausgebildete Trainerin mit einem sehr vielseitigen und stets lustigen Programm.

Das Gedächtnis bis ins hohe Alter bestmöglich zu erhalten, ist wohl jedermanns Wunsch. Doch dazu sollte man auch etwas tun!

Training erhält nicht nur die Lebensqualität, Training *erhöht* die Lebensqualität!
Franz Sendlhofer

Besuch bei den Gasteiner Perchten

Gastein (rau). Das war ein unvergesslicher und erlebnisreicher Tag, als die Kinder des Sonderpädagogischen Zentrums Bad Hofgastein zu einer Besichtigung des Gasteiner Perchtenheimes eingeladen wurden. Perchtenhauptmann Andi Mühlberger und Vorstandsmitglied Hans Peter Hohenberger führten die kleinen Gasteiner persönlich durch das sehenswerte Perchtenheim und erklärten dabei anhand der Ausstellungsstücke alles über den traditionsreichen und einzigartigen Gasteiner Perchtenbrauch und seine Unterscheidung zum Krampuslauf. Dank der Unterstützung der Dorfbäckerei und ADEG wurden die begeisterten Besucher auch noch zu einer Jause eingeladen.



Massagen Gastein

Lebensberatung und Coaching

Gerti Wurzer, Bürgerbergweg 12a,

5630 Bad Hofgastein

Telefon: 0664 / 521 30 63,

E-Mail: info@massagen-gastein.at

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Bad Hofgastein (rau). Franz Rudiger, der Chef des renommierten Bad Hofgasteiner Tischlereibetriebes Rudigier, feierte mit einem geselligen Fest kürzlich seinen 50. Geburtstag. Im Rahmen der Feier konnten auch drei seiner langjährigen Mitarbeiter für ihre Betriebstreue ausgezeichnet werden. Gemeinsam mit dem Firmenchef und seiner Gattin Silvia, sowie Bgm. Fritz Zettinig überreichten Wirtschaftsbund Obmann Dipl. Ing. Peter Heuberger die Mitarbeitermedaillen in Bronze und Silber an Christian Rieser für 20 jährige Betriebszugehörigkeit und an Christian Moises und Hermann Schönegger für 25 jährige Betriebszugehörigkeit. Seit der Firmengründung im Jahre 1988 sorgt die Tischlerei Rudigier unter dem Motto „Wohnräume aus Holz gestalten“ für die fachgerechte Ausführung der Tischlerarbeiten.



Pressebild K. Rauscher

FIS-Weltcup Saalbach-Hinterglemm

21. + 22. Februar 2015

Schülerinnen und Schüler der HSF3, HLT3 und HLT4 der Tourismusschule Bad Hofgastein, hatten die Möglichkeit, in Saalbach-Hinterglemm auf der Bergstation des Zwölferkogels trotz „erschweren“ Bedingungen in ca. 2000 m Seehöhe das Athleten Zelt mit den Skifahrern, Trainern und Betreuern sowie ein VIP-Gästehaus am Start zu betreuen. Sie durften die weltbesten Abfahrer bewirten und kulinarisch verwöhnen. Durch diese Teilnahme am Catering wurden vor allem die Kreativität, die Teamarbeit zur eigenen Ausbildung und sowie wichtige Kompetenzen in den Bereichen Küche, Service, Fremdsprachen für das künftige Arbeitsleben gefördert. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei diesem großen Event viele Erfahrungen sammeln. Sie wurden von allen Seiten für ihre Flexibilität, fachliche Kompetenz und Freundlichkeit gelobt.

Der Dreifachsieg war dann der Höhepunkt mit einem von unseren Ex-Absolventen Max Franz am Siegerpodest.



US Skistars in Dorfgastein

Dorfgastein (rau). Durch die hervorragenden Kontakte des Dorfgasteiner Sporthändlers Franz Egger zum Trainerstab des US Skiteams hat das komplette amerikanische Skiteam die kleine Pongauer Gemeinde Dorfgastein als Stützpunkt für den heurigen Winter ausgewählt. Im Beisein der Medaillengewinner Mikaela Shiffrin, Travis Ganong und Speed Ass Steve Nyman gab es für das von der Weltmeisterschaft nach Dorfgastein „heimgekehrte“ Team einen großen Gratulationsempfang mit Schützenkompanie, Skiclubkindern und der Strochnermusikkapelle. Bürgermeister Rudi Trauner und Tourismusobmann Gustl Fankhauser, sowie TV GF Wolfgang Wagner überreichten den US Skistars beim Festakt mit Ehrensäulen Erinnerungsgeschenke.



Pressebild K. Rauscher

Licht ins Dunkel

Alpentherme spendet helle Freude

Gastein Insgesamt 22 Schülern der Allgemeinen Sonderschule Bad Hofgastein kommt eine Spende der Alpentherme an Licht ins Dunkel zu Gute. Sie können von Jänner bis Schulschluss 2015 an „Heilpädagogischer Reittherapie“ im Reitclub Gastein teilhaben.

Das Jubiläumsfest der Alpentherme im vergangenen Jahr stand auch im Sinne der guten Sache. Vom erreichten Spendenbetrag von € 3.000,- für Licht ins Dunkel profitieren insgesamt 22 Kinder der Allgemeinen Sonderschule in Bad Hofgastein

Durch die Zweckwidmung der Spende konnte der gesamte Betrag dem Projekt „Heilpädagogische Reittherapie“ zugeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler der ASO Bad Hofgastein fahren nun in kleinen Gruppen jeden Mittwoch zum Reitclub Gastein. In den 2 Therapiestunden, die sowohl das Reiten als auch die Pflege und richtigen Umgang mit dem Tier umfasst, werden die Kinder auf vielfache Weise positiv gefördert.



„Eine besondere Ehre!“
Weltmeister 2015 in der Nordischen Kombination:

Bernhard Gruber

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem historischen Erfolg.



Bilder: GEPA-Pictures/Oliver Lerch

Doppel-Staatsmeister

Bad Hofgastein (rau). Hoch hinaus geht es im wahrsten Sinn des Wortes für den erst 14 jährigen Bad Hofgasteiner Peter Resinger. Der begabte Nachwuchsskispringer sicherte sich kürzlich bei den diesjährigen Österreichischen Schülermeisterschaften in Saalfelden den Staatsmeistertitel in der Einzelwertung der Klasse Schüler 2 und auch eine Goldene im Teambewerb.

Die Goldmedaille im Einzelbewerb gab es für die tollen Weiten von 61,5 und 62,5 Meter. Peter, der für den Skiclub Schwarzach startet, sicherte sich zudem beim Austria Cup Finale in der Gesamtwertung den tollen 3. Gesamtplatz.



SALZmann

EHRlich ZUFairLÄSSIG

Tel. +43 (0) 6432 / 85 124

www.auto-salzmann.at

Igmari Schneeberger neue Obfrau

Bad Gastein (rau). Nach 20 Jahren als engagierter Obmann des Gasteiner Kulturkreises hat Siegfried Moser im Rahmen der Generalversammlung sein Amt zurückgelegt. Igmari Schneeberger wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Die Taxiunternehmerin und Immobilienmaklerin hat in ihrer Heimat Schweden bereits im Kulturbereich gearbeitet. Schneeberger: „Ich strebe an, den Bekanntheitsgrad des Kulturvereins zu erweitern, und will dem Motto „Kultur verbindet“ aktiv als Motto für unsere Arbeit 2015 verwenden. Dazu plane ich ein Teil von Programmpunkten einzuführen, welche nur für Mitglieder zugänglich sind. z.B. ein Kultursalon, wo wie uns 6 Mal im Jahr treffen. Dazu werde ich Ausstellungen und Vorträge von aktiv, kunstscheidenden Einheimischen fördern. Kultur für Kindern soll auch mehr und mehr aufgenommen werden.“



Pressebild K.Rauscher

DAS FAMILIEN-FREIZEITBAD IN DORFGASTEIN

SOLARBAD GASTEIN

Riesenwasserutsche

26°-28° Rundbecken

Kinderrutsche

Attraktive Sauna- u. Wellnessanlage

Beachvolleyball

Matschplatz und Kinderbecken für die Kleinsten

Restaurant mit Terrasse

Moderne Solarien von „Nice & Sun“

29. MÄRZ BIS 5. APRIL 2015:
Täglich Vollbetrieb inkl. Rundbecken
14:00 bis 21:00 Uhr.

DORFGASTEINER FREIZEITANLAGEN GesmbH & Co KG
5632 Dorfgastein Nr. 172 · t: +43/6433/74 10 od. -72 23 bzw. -72 77
www.solarbad.at · www.dorfgastein.com

Dank der Volksschule

Die Volksschule Bad Hofgastein möchte sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren, die wieder erhebliche Beiträge für den Schulschitag 2015 geleistet haben, bedanken.

Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass die Alpentherme für die Kinder Tageskarten zur Verfügung stellt, dass die Gasteiner Bergbahnen AG eine extra Pistenpräparierung veranlasst, dass die Raiffeisenbank Gastein Startnummern bereit stellt, dass die Salzburger Sparkasse alle Pokale für die Kinder sponsert. Danke auch den Firmen Bäckerei Röck und Metzgerei Hutegger. Familie Kreuzer, Brandnerhof, sei herzlich für die freundliche Aufnahme gedankt.

Dem WSV Bad Hofgastein gebührt ebenfalls besonderer Dank. Ein Schulschitag ohne den WSV Bad Hofgastein wäre überhaupt nicht organisierbar. Die Läufe werden von den Trainern gesteckt, Torposten überwachen die Strecke und Franz Hinterstoisser ist seit Jahrzehnten für die Zeitnehmung verantwortlich. Harald Schaireiter sei für seinen Einsatz als Sprecher im Ziel bedankt.

Obwohl der Schulschitag der Volksschule seit Jahren unfallfrei verläuft, sei auch der Bergrettung für ihren Einsatz zur Sicherheit unserer Kinder gedankt.

Auch bei den Eltern möchte sich die Schule sehr herzlich für die Mithilfe bedanken.

Im Rahmen des Schulunterrichtes ermöglichen die Gasteiner Bergbahnen AG und die Langlaufschule Gassner unseren Kindern gratis den Wintersport auszuüben. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Das Lehrerteam der Volksschule

elektrotechnik WALLNER **maschinenbau WALLNER** **pyrotechnik WALLNER**

Reparaturen - Installationen - Motorenwickelerei - Blitzschutztechnik
Bei Ihrem kompetenten Service Partner - **Roland Wallner mit Team!**

photovoltaik WALLNER

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
TEL. +43 (0) 664/20 10 477

JETZT FÖRDERGELD SICHERN!

5630 Bad Hofgastein, Austria T. +43 (0) 6432/20 02
Harbach 59, Gewerbegebiet elektro.wallner@sbg.at

Action und Dynamik beim Snow Polo Turnier

Bad Gastein (rau). Erstmals in der Geschichte des Landes Salzburg gab es im Bad Gasteiner Kötschachtal beim 1. Snow Polo Turnier“ die schnellste Mannschaftssportart der Welt auf Schnee zu bewundern. Möglich machte dies das Engagement des Tourismusverbandes Bad Gastein, der ein Event der weltgrößten Snow Polo Tour mit Unterstützung der Hoteliersfamilie Blumschein ins Kötschachtal holen konnte. Vier der besten Snow Polo Nationalmannschaften präsentierten Action, Dynamik und Teamgeist auf höchstem Niveau.

Dr. Uwe Seebacher, Präsident der Polo Instructor and Player Association (PIPA): „Wir freuen uns ganz besonders im Land Salzburg erstmals Station machen zu können, denn das Bundesland hat eine große Tradition im Pferdesport.“ Freude auch bei Tourismusobmann Max Blumschein: „Super, dass wir den Zuschlag bekommen haben, denn die PIPA Snow Polo Championship Tour ist das medial stärkste Winter-Poloevent in Europa und es wird daher die gesamte Region von diesem touristischen Leuchtturmprojekt nachhaltig profitieren!“

Neben Bad Gastein und Seefeld in Österreich gehören zur Tour unter anderem auch noch der Olympiapark in München oder der FIS Ski Weltcuport Gröden in Südtirol.



Pressebild K. Rauscher

Nachwuchssportlerin unterstützt

Bad Gastein (rau). Große Freude bei der hoffnungsvollen Gasteiner Nachwuchsbiathletin Stephanie Habetseder: sie wird in der Wettkampfsaison von Schober Sports & Fashion mit tollen Fischer Speed Max Kunstschnee Langlaufskiern unterstützt. Die 16 jährige talentierte Gasteinerin, welche die 3 Klasse der Ski HAK in Schlad-



Pressebild K. Rauscher

ming besucht, möchte als Mitglied des Sbg. Skiverbandes an die großen Erfolge des letzten Winters wie Österr. Jugendmeisterin, Austria Cup Siegerin und siebente beim hochkarätigen Alpen Cup anknüpfen.



WOHN(T)RAUM am Sonnenhang in Bad Gastein

ruhig und zentral · exklusive Lage · modernes Wohnen

Wir errichten an einem der schönsten Plätze in Bad Gastein ein modernes Terrassenwohnhaus mit verschiedenen Wohnungen.

Genießen Sie Wohnen im besonderen Ambiente in dieser einzigartigen Lage mit traumhaftem Panoramablick in die Bergwelt. 150 m Entfernung zur Graukogelbahn.

Bauträger:



Informationen & Auskünfte

Bau KNAPP, Mittersill
T: +43 6562 6261
www.knapp-bau.at

Sandra Deisenberger
T: +43 676 70 48 669
deisenberger@knapp-bau.at



Die spark7 SLAM Tour im Salzburger Land

Die spark7 SLAM Tour war am 21.01.2015 in der Skihauptschule Bad Gastein zu Gast und bringt Bewegung in die Schule

Auf ihrem Weg durch Österreich macht die *spark7 SLAM Tour* auch heuer wieder Station in Salzburger Schulen. Den allgemeinen Bildungsanliegen der Schulen angepasst, werden qualitative Workshops von Experten aus den Bereichen Sport, Sprache und sicherer Umgang mit dem Internet abgehalten und somit außerschulisches Know-How in unsere Klassenzimmer gebracht.

Die Bildungs- und Bewegungsinitiative entwickelte sich in nur wenigen Jahren von einem schulischen Pionierprojekt zur größten Veranstaltungsreihe im Land. Mit 2015 startete die spark7 SLAM Tour in ihr 14. Tourjahr und begeisterte bereits über 900.000 Schüler.

Ziel der spark7 SLAM Tour ist es nachhaltig Freude an der Bewegung zu vermitteln, neue Wege im Fremdspracherwerb aufzeigen, auf das Berufsleben vorzubereiten und den Teamgeist zu stärken. Die spark7 SLAM Tour ist stets bemüht durch ein wechselndes Workshop-Angebot die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzudecken. Das Angebot passt sich also von Jahr zu Jahr neu an.

So steht die spark7 SLAM Tour als bis dato einzigartiges Projekt für qualitative Workshops außerhalb des regulären Schulunterrichts und bietet allen Beteiligten einen abwechslungsreichen Schultag abseits des klassischen Unterrichts. PR

Red Bull Playstreets ein voller Erfolg



Bild: redbull/playstreets.com



Gasteiner

Tischtennismeisterschaft 2014

Die TT-Spielgemeinschaft Gastein ermittelte im Oktober wieder Ihre TT- Meister. Das Turnier war ein voller Erfolg und es standen heuer neben den Sportlichen Leistungen vor allem der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund.

Besonders erfreulich war die rege Beteiligung in der Gästeklasse. Spieler aus Schwarzach, Klagenfurt, Altenmarkt, Attnang-Puchheim sowie die treuen Mannen aus Bad Schallerbach und sogar aus Linz (Froschberg-Hobby) waren angereist. Ein Highlight war aber die Teilnahme der Gründungsmitglieder Grübler Markus und Bliem Markus die den weiten Weg aus Regensburg(D) und Münster (D) auf sich genommen haben.

Sehr positiv angenommen wurde die neue Spielvariante im Doppel.

So mancher Hobbyspieler freute sich über einen Top-Spieler an seiner Seite und so endete das eine oder andere Duell nicht am TT Tisch sondern freundschaftlich an der Bar.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Bad Gastein für die Turnhalle und bei den heimischen Betrieben für die Spenden und die tollen Tombolapreise.

Weitere Infos und Fotos auf www.tischtennis-gastein.at.tf

Ergebnisse: Herren Einzel: **1. Ebenberger Bernhard**, 2. Miller Aichholz Tino, 3. Salchegger Roman

Damen Einzel: **1. Lugger Sylvia**, 2. Kravanja Renate, 3. Hartlieb Manuela

Jugend Einzel: **1. Hirsch Peter**, 2. Zwischenberger Julian, 3. Führling Tobias

Gästeklasse: **1. Langthaler Helmut**, 2. Seidl Markus, 3. Hochreiter Gerald

Mix-Doppel: **1. Rieser Josef/ Saurer Manfred**, 2. Hinterstoisser Franz/ Seidl Markus, 3. Miller Aichholz Tino/ Brandner Thomas

Gasteiner 3erlei

Mittwoch, 29. April 2015 um 20 Uhr im Kursaal Bad Hofgastein

Mitwirkende Musikgruppen:

Chor GastEinKlang (Ltg. Martin Aigner)

Blechtröge Tanzmusi (Ltg. Reinhold Langegger)

Fraiss.Saiten (Ltg. Margit Fraiss)

Vorverkaufskarten EUR 10,- erhältlich in der Kuverwaltung Bad Hofgastein, in der Raiffeisenbank Bad Hofgastein und bei allen Sängern und Musikanten. Abendkasse EUR 12,-.

Bei Vorweis einer Eintrittskarte ist die CD „Gasteiner 3erlei“ zum Subskriptionspreis von EUR 10,- (Normalverkaufspreis EUR 15,-) erhältlich.

Volksmusikabend und CD Präsentation mit Caroline Koller (ORF Salzburg)





FrISChe Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Ab Oktober frisch geräucherter Lachs. Jeden 1. Samstag im Monat geräucherte und frISChe Forellen ab Hof von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Vorbestellung von Räucherfisch unter der Telefonnummer: 0664 3952756

MOSERHOF – Fam. Moser – Breitenberg neben dem Lagerhaus

Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN BADBRUCK

Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:
 Dachstühle - Wintergärten
 Balkone - Dachbodenausbauten
 Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
 e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Herrenteam der Tourismusschule sind Landesmeister Ski Alpin

Am 4. Februar 2015 fand die Landesmeisterschaft Ski Alpin der Salzburger Schulen in Zell am See statt. Nach dem Sieg bei den Bezirksmeisterschaften in Radstadt durften 10 SchülerInnen der Höheren Lehranstalt für Tourismus Bad Hofgastein die Schule bei der Landesmeisterschaft in der Kategorie Oberstufe vertreten. Die 2 Mannschaften, bestehend aus Buchwiser Lawrence, Otlzberger Anton, Sunkler Christoph (alle HLT4a), Renner David (HLT4b), und Greinwald Maximilian (HLT5b), so wie Bräuer Anja, Stampfer Sabrina (beide HLT4a), Hörmanneder Christina, Schabus Anna und Wallner Sophie (alle HLT5b) konnten bei schwierigen Pistenverhältnissen ihr Können unter Beweis stellen. Die Mannschaft der Burschen konnte den hervorragenden ersten Platz erreichen. Als Landesmeister dürfen die Burschen Salzburg bei den Bundesmeisterschaften der Schulen Österreichs in Hinterstoder vertreten. Die Mannschaft der Mädchen schlug sich ebenfalls erfolgreich und konnte in der Mannschaftswertung den zweiten Platz hinter dem BG Sport Saalfelden belegen.

Schon wieder ein sensationelles Ergebnis bei der Österreichischen Meisterschaft des ÖSTV für Taekwondo Gastein

Mit einem großen zwölfköpfigen Team hat sich Taekwondo Gastein bei den Österreichischen Meisterschaften am 22.11.2014 in Mondsee beteiligt. Erneut ist es unseren KämpferInnen gelungen einen sensationellen 3. Platz in der Mannschaftswertung zu erringen. Durch Alessandro Brunotti, Schamil Kikischow, und Junadi Sugaipov haben wir drei Österreichische Meistertitel erkämpft! Wie im letzten Jahr war unser Asylant Junadi souverän und holte seinen nächsten österreichweiten Turniersieg. Unser Schamil eilt von Turniersieg zu Turniersieg und dürfte in seiner Klasse österreichweit endgültig zu den Besten gehören. Schließlich darf er sich als Österreichischer Meister beider Taekwondo-Verbände (ÖTDV und ÖSTV) bezeichnen. Es ist eine wahre Freude den beiden Wettkämpfern bei ihren spektakulären Kämpfen zuzuschauen. Auch unser jüngster Turniersieger Alessandro hat sich in einem wilden Final-Kampf gegen seinen Freund Andreas Löffler seinen ersten österreichweiten Titel gesichert. Adrian Hörtnagl verpasste gegen einen extrem starken Gegner aus Wien seine Titelverteidigung denkbar knapp. In Summe konnten unter großem Einsatz und mit tollen Leistungen unserer Mädels und Burschen zu den 3 Goldmedaillen noch drei Silbermedaillen sowie 6 Bronzemedaillen nach Gastein geholt werden.



Lassen sie sich verwöhnen vom Charme eines gediegenen Salzburger Landhotels.
Regionale Spezialitäten erwarten Sie in unseren heimeligen Stuben.
Einzigartiges Ambiente in den alten Gemäuern der Turmbar

Familie Hasenauer

A-5632 Dorfgastein, Tel. 06433/7777



Eisschützenverein – Bad Hofgastein

Jahresabschluss 2014

Umfangreiches, aktives Vereinsjahr des Eisschützenvereines Bad Hofgastein

Zur ordentl. Generalversammlung, welche am 16. November 2014 stattgefunden hat, konnte Obm. Heuberger Hans folgende Ehrengäste begrüßen: Fritz Zettinig Bgm., Sepp Gruber Obm. Kameradschaft, Herbert Rudiger Obm. d. Plattenwerfer, Weber Adi Ehrenmitglied, Sepp Gruber Kapellmeister und Franz Sendlhofer Wahlleiter.

Danach ersucht Obm. Heuberger alle Anwesenden der Generalversammlung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr.

Obm. Heuberger dankte dem Kameradschaftsbund und der Trachtenmusikkapelle für die gute Zusammenarbeit und Ausrückung der Musikkapellen bei den Begräbnissen.

Unser neuer Pfarrer Richard Weyringer hat bei der Fronleichnamprozession den Wunsch geäußert, dass die Fahnenabordnungen der Vereine bei der Messe in der Kirche anwesend sein sollten. Nach der Prozession wurden die Vereine am Kirchplatz vom Pfarrer und Sponsoren auf einen Umtrunk mit Limonaden, Bier, Radler und Sekt eingeladen. Diese Geste fand bei allen Vereinen guten Anklang.

In Kirchberg in Tirol war die Fahnenabordnung bei der Bergmesse auf der Ochsalm.

Herzlichen Dank dem Bahnrichter Angerer Jakob.

Eisschützenstüberl – Bestandsvertrag

Der bestehende Vertrag zwischen dem Eisschützenverein und der Marktgemeinde Bad Hofgastein wurde am 1. Jänner 1975 abgeschlossen - auf eine Zeitdauer von 50 Jahren.

Da die Erhaltung des Eisschützenstüberls für den EV-Bad Hofgastein eine sehr große finanzielle Belastung war, wurde der Vertrag einvernehmlich mit der Marktgemeinde aufgelöst.

Neuwahl des Ausschusses

Ehrenobmann: Rieser Franz
Obmann: Mühlbacher Joachim
Obmann Stellv.: Sicher Josef
Obmann Stellv.: Schafflinger Josef
Kassier: Schrempf Alexander
Kassier Stellv.: Schörghofer Gabriele
Schriftführer: Prantner Anton
Schriftführer Stellv.: Brandner Manuela
Chronikführer: Reichholf Friedl
1. Fähnrich: Gruber Johann
2. Fähnrich: Pirchner Josef
3. Fähnrich: Schafflinger Josef
4. Fähnrich: Wimmer Alois
Kassier: Angerer Jakob
Stockwarte: Sendlhofer Otto, Prenn Horst



*Mühlbacher Joachim, neuer
Obmann des ESV-Bad Hofgastein*

Der EV-Bad Hofgastein wird jedes Jahr vom Landesverband mit einer Austragung einer Meisterschaft in der 4er Disziplin (Pinzg. Art) betraut.

Um eine solche Meisterschaft durchführen zu können, ist der Eisschützenverein auf die Unterstützung der Bauern angewiesen, denn die Weitwurfbewerbe müssen auf den Feldern ausgetragen werden. Ein großer Dank an die Bauern – Leiter Jakob (Maurachbauer), Stuhler Hans (Mittereggbauer) und Koller Rupert (Viehauserbauer) alle Weinetzberg.

Gesamtergebnis Alpencup 2014

Jugend II	Gruber Kevin	Punkte: 484,10	Rang 1
Klasse I	Etzer Patrick	Punkte: 460,68	Rang 1
	Pichler Christoph	Punkte: 374,82	Rang 3
Klasse III	Etzer Horst	Punkte: 559,54	Rang 1
	Gruber Manfred	Punkte: 492,57	Rang 6
Meisterklasse Viehauser Alois 2. Alpencupsieger		Punkte: 606,52	
Mannschaft Gesamt - Hofgastein 1		Punkte: 1440,24	Rang 4

Vereinsmeisterschaft 2014

Gasteiner Spielart

Vereinsmeister: Angerer Johann	88.66 Pkt
Vereinsmeister: Etzer Horst	87.00 Pkt
Vereinsmeister: Gruber Kevin	72.33 Pkt
Jugendmeister: Mayer Benjamin	29.66 Pkt
Damenmeister: Wieland Frieda	62.00 Pkt

Pinzgauer Spielart

Vereinsmeister: Viehauser Alois jun.	170.85 Pkt
Vereinsmeister: Gruber Kevin	157.94 Pkt
Vereinsmeister: Etzer Horst n.Gl.	148.24 Pkt

Berufe- und Vereineturnier 2014

Hausmeister	25.9 Pkt
Fa.Nähr I	24.9 Pkt
Malerei-Wimmer	24.4 Pkt

Ehrungen:

Eine besondere Ehrung erhielt Prenn Horst für seine umfassenden Tätigkeiten zum Wohle des Vereines

Seinen 90. Geburtstag feierte: Brugger Hans (Autohaus Brugger)

Ihren 80. Geburtstag feierten: Granitzer Josef, Gross Walter, Höttl Ignaz, Reisenzan Gertrude und Wallner Rupert.

Ihren 70. Geburtstag feierten: Bürbaumer Werner, Höhenwarter Helmut, Höller Hermann, Höller Hans, Dr. Hörtnagl Hugo, Röck Rupert, Sendlhofer Michael, Spiegl Maria, Stuhler Mathias, Warady Manfred und Wimmer Hans.

Chronikführer Reichholf Friedl

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge, Leserbriefe
und Anregungen:

info@gasteiner-rundschau.com

ELEKTROUNTERNEHMEN

HANS NEUMAYER

ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE

Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86

„Running Gastein“ als Community für den Laufsport

Die Laufsektion feiert ihr 15-jähriges Bestandsjubiläum! Sie wurde im Jahr 2000 aus dem WSV Bad Hofgastein heraus gegründet. Als Sektionsleiter fungierte Manfred Köstinger jun. und in den folgenden Jahren entwickelte sich der Marktlauf Bad Hofgastein zum größten Laufevent im Pongau.

Siegfried John, Hauptinitiator und Veranstalter durch alle Jahre hindurch, entwickelte den Marktlauf aus der Idee des Fitnesslaufes. Durch die engagiert Arbeit und Unterstützung der beiden Sportler, plus der Marktgemeinde Bad Hofgastein, Kur und Tourismusverband Bad Hofgastein, der Alpentherme und vielen einheimischen Betrieben ist der Marktlauf Bad Hofgastein ein sportliches Fixum im Frühsommer.

Immer mehr Gasteiner, vor allem Kinder, gehen an den Start. Beinahe alle Jahre erreicht das Teilnehmerfeld eine Nennliste von über 500 Personen, davon fast 300 Kinder und Schüler.



Foto: WSV Start Marktlauf 2014

Mit neuem Schwung wird ins Jahr 2015 gestartet und egal ob Dorfgasteiner, Bad Gasteiner oder Bad Hofgasteiner, „wir“ sind aus der Passion des Lauf- und Ausdauersportes „Running Gastein“!

Richtungsweisend für die Zukunft wurde im Sommer 2014 verstärkt noch mehr Augenmerk auf die Kinder und Jugendarbeit gelegt. Für die weitere Zukunft ist es unser Anliegen, den Laufsport ganzjährig anzubieten.

Mit Ende der Skisaison wird wieder wöchentlich jeden Mittwoch das „Junior Running Training“ angeboten. Infos ergehen an die Schulen bzw. können auf der Homepage nachgelesen werden. Ziel ist es, eine sportliche Vorbereitung auf den Marktlauf und für diverse Laufbewerbe in unserer Region anzubieten. Ein Sponsor für Lauftrikots der Junioren wird bereits gesucht.

Spaß sowie der Fitnessgedanke werden ganz groß geschrieben. Laufausflüge und nette Lauftreffs gehören ebenfalls zu unserem Vereinsleben.

Mit Ausdauer- und Koordinationstrainings während der warmen Jahreszeiten können sich auch die jungen Skisportler mit Hilfe der unentgeltlichen Trainer bestens vorbereiten.

Der Vorstand unter dem Obmann Kurt Fuchs und dem Sektionsleiter von „Running Gastein“, Michael Schönaigner, sind stets bemüht, durch Tätigkeiten im sportlichen Bereich einen bedeutenden Beitrag für das Wohl der Bevölkerung zu leisten.

Vorausschau: 27. Marktlauf Bad Hofgastein

Der Marktlauf in Bad Hofgastein am Sonntag, dem 14. Juni 2015, wird ein Fest für Sportbegeisterte werden!

Start und Ziel sind vor der Alpentherme Gastein ab 9:00 Uhr, wobei alle Starter einen Thermeneintritt für zwei Stunden, ein Marktlauf T-Shirt oder wahlweise ein Duschtuch gratis bekommen. Ab 10:00 Uhr wird's wieder ganz besonders spannend, wenn die vier Runden zu je 1250 Metern im Ortskern von Bad Hofgastein gelaufen werden.

Immer beliebter wird auch der Staffelbewerb, wobei jeder der drei Teamläufer eine Ortsrunde absolviert. Hier winken schöne Sachpreise und der Funfaktor wird natürlich groß geschrieben.

Mehr Infos/Anmeldung unter: www.wsv-badhofgastein.at

BLÜHENDER FRÜHLING!



A-5632 Dorfgastein · 120
Tel. 06433/ 72492 · Fax 06433/ 72496

e-Mail: blumen-gollner@sbg.at
www.blumen-gollner.at



Entdecken Sie tolle Pflanzideen entdecken für Garten und Terrasse!



**WIR MÖCHTEN
DANKE ♥
SAGEN FÜR
IHRE TREUE.**

denn wir **bauen** auf
unsere stammkunden.